VEREINS ZEITUNG 2022

TUSEM ESSEN

TUSEM TURN- UND SPORTVEREIN ESSEN-MARGARETHENHÖHE E. V.



ein Verein für alle.

PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG.
VERSIERT. SEIT ÜBER 35 JAHREN.

Eine der führenden Kanzleien des Ruhrgebiets
für Immobilien- und Wirtschaftsrecht.

Fordern Sie uns heraus.

www.zuhorn.de

ZUHORN
& PARTNER
NOTARE • RECHTSANWÄLTE

Alfredstraße 239-241, 45133 Essen
Telefon +49 (0) 201 - 842 94-0

INHALT

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Vereinszeitung Seite 04
Umbau des Clubhauses Seite 04
Corona /TUSEM Digital /Neuer Leiter des SGZ Seite 05
Moderne Sportstätten 2022 Seite 06
Mitgliederzahlen /Finanzen / Ausblick Seite 07
Einladungen Seite 08
unsere Verstorbenen / Ehrungen / Jubilare Seite 10

UNSERE ABTEILUNGEN

BADMINTON Seite 13
BASKETBALL Seite 14
BOXEN Seite 16
E-ROLLHOCKEY Seite 18
FUSSBALL Seite 20
HANDBALL Seite 22
LEICHTATHLETIK Seite 28
SCHWIMMEN Seite 30
TAEKWONDO Seite 32
TANZEN Seite 36
TENNIS Seite 38
TISCHTENNIS Seite 37
TURNEN Seite 40
VOLLEYBALL Seite 44
SPORT- UND GESUNDHEITSZENTRUM Seite 48
GEBURTSTAGE Seite 49
IMPRESSUM Seite 50

www.tusem.de

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Wir sind bis jetzt gut durch die Zeit gekommen

DIE VEREINSZEITUNG IM NEUEN LAYOUT

Liebe Mitglieder*innen und Freund*innen des TUSEM Essen. Schon fast traditionell erscheint Anfang jeden Jahres die TUSEM-Vereinszeitung. Mit der Ausgabe 2022 starten wir ein neues Format. Bisher war das Format A5. Wir meinen, dass ein Verein mit mehr als 2.200 Mitglieder*innen und 14 Abteilungen plus angeschlossenem Sport- und Gesundheitszentrum ein größeres Format verdient hat. Wir vergrößern auf A4 und hoffen, auch durch das angepasste neue Design attraktiver zu erscheinen.
Attraktiver, auch für unsere Werbepartner, denen wir hier auch noch mal herzlichst für Ihre Unterstützung danken möchten.
Eine weitere Änderung geht mit der voranschreitenden Digitalisierung der Geschäftsstelle einher. Wir werden in nächster Zeit den digitalen Mitgliedsausweis einführen. Für alle Mitglieder*innen, die nicht den digitalen Ausweis haben möchten, werden wir natürlich eine Alternative anbieten.
Wir wünschen allen Lesern*innen viel Spaß und gute Unterhaltung.

UMBAU DES CLUBHAUSES

Nach mehr als einem Jahr Umbauzeit wurden die neuen 4 Umkleideräume im Juli 2021 von der MKS an den TUSEM übergeben. Dank der Unterstützung durch die SBE (Sport- und Bäderbetriebe Essen) konnten die neuen Räume rasch übergangsweise mit Bänken und Umkleidehaken aus einem Lager der SBE ausgestattet und von den Sportlern bei Training und Spielbetrieb genutzt werden. Die Beschaffung neuer angepasster Bänke und Umkleidehaken verzögerte sich, da der erste Anbieter langsam und hochpreisig war. Für ein vorliegendes Angebot eines neuen Anbieters sind wir aktuell in Gesprächen mit der Stadt Essen mit der Bitte um Unterstützung bei der Beschaffung.

Die Umbauten an der Fassade haben sich sehr lange hingezogen. Nicht nur Corona sondern auch die zunehmende Verteuerung und Verknappung an Baumaterialien sowie die starke Auslastung von Handwerkern sorgten immer wieder für lange Stillstandzeiten auf der Baustelle.



CORONA BESTIMMTE WEITE TEILE DES VEREINSLEBENS

Das Jahr 2021 startete für uns alle mit einem Corona-bedingten Lockdown. Bis lang in den Frühling hinein war nicht an das uns bekannte und vertraute Vereinsleben zu denken. Erst langsam kehrten Teile des gewohnten Miteinanders zurück und man freute sich wieder über gemeinsames Training und Spielen. In dem Geschäftsbericht und den Beiträgen der Abteilungen in diesem Heft ist Corona immer wieder ein Thema. Die Einschränkungen führten dazu, dass in einigen Abteilungen der Sportbetrieb vollständig zum Erliegen kam. Andere Abteilungen und das SGZ konnten mit ZOOM- oder TEAMS-Meetings Training und Kurse online anbieten. In der Geschäftsstelle wurde die Zeit mit weniger Arbeitsaufkommen genutzt, um aufzuräumen und einige neue Projekte zu planen und zu starten.

TUSEM DIGITAL 2022

Initiiert durch die Bachelorarbeit unseres Praktikanten Fabius Hehnen wurde das Projekt „TUSEM digital 2022“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit Hilfe aktueller Vereinsverwaltungssoftware sowohl den bisher größtenteils manuellen Verwaltungsaufwand auf der Geschäftsstelle zu minimieren als auch die tägliche ehrenamtliche Arbeit der engagierten Mitglieder*innen innerhalb der Abteilungen zu erleichtern. Besonders in den Bereichen Kommunikation sowie Mitglieder- und Finanzverwaltung sollen durch die Möglichkeit zur abteilungsinternen Einsicht und Bearbeitung der in den Abteilungen zuständigen Personen bisherige Barrieren abgebaut werden. Des Weiteren können mit abteilungs-, und mannschaftsinternen Chatgruppen Veranstaltungen und Informationen einfach und schnell an die Mitglieder weitergegen werden. Weitere Mehrwerte für alle künftigen und zukünftigen Mitglieder des TUSEM liefern die Möglichkeit zur Online-Anmeldung und besonders ein zeitgemäßer und einheitlicher Außenauftritt des Vereins, durch den alle wichtigen Informationen und Veranstaltungen sowie das aktuelle Sportangebot der Abteilungen verbreitet und beworben werden können. Der auf der Beiratssitzung im November vorgestellte Stand fand die einhellige Zustimmung aller Anwesenden. Fabius, Asti und Klaus haben daraufhin die Arbeit am Projekt weiter intensiviert und stehen im regen Kontakt mit den im Vorfeld unter intensiver Recherche ausgewählten Software-Anbietern, um diese optimal auf die Wünsche und Bedingungen des Vereins anzupassen und im Laufe dieses Jahres nach und nach zu integrieren.

MARK ASTHOFF IST NEUER LEITER DES SGZ

Ende Januar 2021 hat Reinhard Steih auf eigenen Wunsch den TUSEM verlassen und eine neue Aufgabe übernommen. Das Präsidium bedankt sich bei Reinhard für seine 3-jährige Tätigkeit beim TUSEM.
Anfang Februar 2021 hat Mark Asthoff (Asti) nahtlos die Aufgaben von Reinhard übernommen. Der Start während des Lockdowns bot die Möglichkeit einer intensiven Einarbeitung. Mit seinen Erfahrungen im IT- und Kommunikationsbereich engagierte Asti sich auch schnell bei weiteren Themen wie IT-Infrastruktur, TUSEM-Internetseite sowie neues Layout von SGZ-Kursheft und Vereinszeitung. Wir freuen uns über die neuen Impulse und engagierte Mitarbeit von Asti.

MODERNE SPORTSTÄTTEN 2022

Wie schon in den Jahren zuvor berichtet, wurden 2020 vom TUSEM 2 Projekte beim Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes NRW gemeldet. Für beide Projekte haben wir in 2021 eine positive Förderentscheidung der Staatskanzlei NRW erhalten.

Das erste Projekt „Sanierung Tennisplatz“ wurde im Oktober 2021 gestartet, und die ersten Arbeiten mit der Erneuerung des Tennissandes auf der Spielfläche sind mittlerweile abgeschlossen. Die weiteren Arbeiten werden fortgesetzt, sobald das Wetter wärmer und die Tage länger werden.

Das zweite Projekt „Modernes TUSEM-SGZ 2022“ befindet sich noch in der Phase der Detailplanung. Corona-bedingt waren die Verantwortlichen mit dem Start beim SGZ zurückhaltender, da die Pandemie in der ersten Jahreshälfte 2021 zu einem starken Rückgang der Kursteilnahmen führte. Erfreulicherweise konnte der Trend im zweiten Halbjahr 2021 gestoppt werden, so dass die Planungsarbeiten wieder aufgenommen wurden. Unterstützt werden wir hierbei von der Stiftung „Sicherheit im Sport“ des LSB NRW.

Gegen Ende 2021 wurde ein weiteres Projekt gestartet. Das Land NRW hatte im Laufe des Jahres das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ um Outdoor-Anlagen erweitert. Zusammen mit der Grundschule an der Waldlehne wird auf dem Gelände zwischen der Schule und dem SGZ ein „Bewegungsgarten“ geplant, der an Schultagen bis etwa 16 Uhr von der Schule und in der übrigen Zeit vom SGZ genutzt werden soll. Die Bewegungswerkstatt der Stadt Essen hat an einem Ortstermin Vertretern der Schule, der MKS und des SGZ ein Konzept vorgestellt, das bei allen Teilnehmern auf große Zustimmung getroffen ist. Der Antrag wurde Mitte Januar eingereicht und am 01.02.2022 sofort genehmigt. Wenn alles nach Plan verläuft, wird der Bewegungsgarten im Juni 2022 errichtet.





MITGLIEDERZAHLEN

Die aktuelle Mitgliederzahl des TUSEM Essen e.V. beläuft sich auf 2.221 Mitglieder. Damit gehört der TUSEM trotz eines leichten aber kontinuierlichen Mitgliederrückgangs in den letzten 5 Jahren immer noch zu den größten Sportvereinen in Essen. Natürlich ist auch unser Verein von einem durch die Corona-Pandemie verschuldeten Mitgliederrückgang nicht verschont geblieben. Allerdings konnten wir in dieser für alle Sportvereine sehr schwierigen Zeit mit bisher „nur“ rund 200 Mitgliedern weniger als noch im Jahr 2019 eine vergleichsweise milde Mitgliedereinbuße verzeichnen. Dafür möchten wir unseren treuen Mitgliedern und besonders den ehrenamtlich engagierten Personen in den Abteilungen recht herzlich danken. In Zusammenarbeit mit dem TUSEM-Corona-Team, das die Abteilungsleiter stetig mit den neusten Corona-Schutz-Verordnungen versorgt hat, wurden verschiedenste Konzepte und Online-Sportangebote geschaffen, um den Vereins- und Trainingsbetrieb bestmöglich am Laufen zu halten.
Durch verschiedene Projekte, wie TUSEM Digital und Moderne Sportstätten 2022, die in diesem Jahr umgesetzt werden sollen, erhofft sich der TUSEM besonders im Bereich der Generationen Y und Z wieder einen Mitgliederzuwachs.

Alter	weiblich	männlich	gesamt
0-6	64	96	160
7-14	163	342	505
15-18	77	148	225
19-26	74	170	244
27-40	73	197	270
41-60	141	255	396
61-99	176	245	421
2021	768	1.453	**2.221**
2020			**2.318**
2019			**2.433**

Stand: Ende 2021

FINANZEN

Der Abschluss 2020 weist eine Bilanzsumme von 868.961,59 Euro aus. Das Eigenkapital des TUSEM beträgt 400.990,95 Euro. Das Vereinsergebnis lag bei 191.472,54 Euro. Das ist vergleichsweise ein sehr gutes Ergebnis.
Das Ergebnis für 2021 ist noch nicht genau vorherzusagen, da noch nicht klar ist, ob und in welcher Höhe Corona-Hilfen abgerufen werden können bzw. zurückgezahlt werden müssen. Alle Abteilungszuwendungen wurden ausgezahlt.
Dank der Erfahrung und des Engagements unseres Schatzmeisters Cedric sind wir bislang gut durch die zurückliegende ungewohnte Zeit gekommen.

2022 - EIN AUSBLICK

In diesem Jahr sollen die zahlreichen begonnenen Projekte, die zuvor beschrieben wurden, abgeschlossen werden.
Auch steht im April die nächste Mitgliederversammlung, die 2020 abgesagt und immer wieder neu geplant aber verschoben werden musste, an. Trotz der immer noch schlecht vorhersehbaren Corona-Entwicklung haben wir jetzt den Termin und den Ort und die Art der Durchführung festgelegt. Am 07. April findet der Vereinsjugendtag und die Mitgliederversammlung in der Sporthalle Margarethenhöhe statt.
Ein besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer*innen innerhalb und außerhalb des Vereins. Deren zeitliches Engagement und Unterstützung ermöglicht den zahlreichen Sportler*innen einen Corona-konformen Trainings- und Spielbetrieb.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Gemäß § 9 der Satzung unseres Vereins laden wir alle wahlberechtigten Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Donnerstag 07. April 2022, 19:00 Uhr, in der Sporthalle Margarethenhöhe, Lührmannwald 1, 45149 Essen herzlich ein.**

Die Tagesordnung lautet:

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Präsidiums
3 Kassenbericht
4 Berichte der Revisoren
5 Anträge
6 Festsetzung der Beiträge und anderer Fälligkeiten
7 Wahl des Versammlungsleiters
8 Entlastung des Präsidiums
9 Wahl des Präsidiums
10 Wahl der Revisoren
11 Verabschiedung des Haushaltsplan 2022
12 Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
Gäste sind herzlich willkommen.
Wir würden uns über eine starke Beteiligung sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen
TUSEM Turn- und Sportverein
Essen-Margarethenhöhe e. V. 1926

www.elektro-huebner.eu

HÜBNER GMBH

Wir können Strom!

Steile Str. 19 • 45149 Essen
Tel. (0201) 71 41 88 / 710 35 33 Fax 710 00 96

EINLADUNG ZUM VEREINSJUGENDTAG 2022

An alle stimmberechtigten Mitglieder des Vereinsjugendtages und Gäste

Liebe Sportkameradinnen, lieber Sportkameraden!
Zu unserem ordentlichen Vereinsjugendtag lade ich zu folgenden Termin recht herzlich ein:

Donnerstag, 07. April 2022, 18:00 Uhr in der Sporthalle Margarethenhöhe, Lührmannwald 1, 45149 Essen

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
3 Bericht des Vereinsjugendleiters
4 Bericht des Kassierers
5 Aussprache zu den Berichten
6 Wahl eines Versammlungsleiters
7 Entlastung des Vereinsjugendausschusses
8 Wahl des neues Vereinsjugendausschusses
9 Vereinsjugendleiter/in
10 stellvertretende/ Vereinsjugendleiter/in
11 Kassierer/in
12 Beisitzer/innen
13 Jugendsprecher/innen
14 Anträge
15 Verschiedenes

Wählbar sind alle Vereinsmitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendsprecher/innen müssen bei der Wahl mindestens 14 Jahre, dürfen aber nicht älter als 17 Jahre sein.
Stimmberechtigt sind alle Jugendlichen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben sowie alle innerhalb des Jugendbereiches gewählte Mitglieder. Gäste sind herzlich willkommen.

gez. Sebastian Klein
Vereinsjugendleiter

Ihre Zähne sind Ihre Visitenkarte!



Ästhetische Zahnheilkunde
● Professionelle Zahnreinigung
● Implantate

Zahnarztpraxis
Dr. Holfeld & Kollegen
Sommerburgstraße 14 · 45149 Essen
Telefon 02 01-71 04 14
www.dr-holfeld.de

EHRUNGEN

UNSERE EHRENPRÄSIDENTEN

Karl Rehberger • Klaus Schorn

UNSERE EHRENMITGLIEDER

Helga Braun • Jochen Fraatz • Dr. Bernhard Görgens • Christian Hülsmann • Hans Martz • Klaus Schorn • Jürgen-Matthias Springer

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN

2021 musste unser TUSEM für immer Abschied nehmen von:

Brigitte Wick • Hansjürgen Tanski

Wir vom TUSEM werden unsere Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

UNSERE VERSTORBENEN EHRENMITGLIEDER

August Blumensaat • Kurt Braun • Kurt Busch • Karl Drescher • Paul Ellermann • Hans Hammerschmidt • Hanns Hardt • Wilhelm Heinrich • Friedrich Hünselar • Heinrich Kimpel • Marlene Krallmann • Rudolf Laaser • Adalbert Lenski • Herbert Lettau • Siegfried Lettau • Anton Meier • Dr. Diether Posser • Karl-Heinz Prause • Karl Rehberger • Josef Schmitz • Hanns Sobek • Guy Dallut

JUBILARE 2021

Die offiziellen Ehrungen findet beim Sommerfest, vorraussichtlich am 13.08.2022 statt.

25 Jahre Mitgliedschaft

Stephan Krebietke • Christian Decker • Irmgard Hoffmann • Fabian Traphan • Katharina Buhr • Marius Luxen • Tobias Emler • Sören Emler • Corinna Coupette • Benedikt Gohla • Anja Gohla • Sven Pirsig Anke Pirsig • Fabian Coupette • Jonas Strothe • Michael Gastaldo • Maren Tonhäuser • Caroline Zündorf • Hildegard Schmidt-Wulffen

50 Jahre Mitgliedschaft

Bernd Gerstenberg • Stefan Janßen • Martin Buhr • Marie-Luise Schäfer • Armin Hüwels • Manfred Hentrich • Erich Schüttke

60 Jahre Mitgliedschaft

Almut Lettau • Horst Prassel • Manfred Walter • Helmut Harzheim

65 Jahre Mitgliedschaft

Helga Doll • Klaus Schulz • Klaus Heine • Helga Braun

75 Jahre Mitgliedschaft

Klaus Schorn

50 JAHRE TUSEM !
EIN ECHTER „KÜMMERER“ FEIERT JUBILÄUM

Als ich das erste Mal Bernd Gerstenberg auf dem Fußballplatz gesehen habe, konnte ich nur mit Mühe über die Bande gucken. Ihm gings genauso…. und daran hat sich bis heute bei uns beiden recht wenig geändert. Aber Spaß beiseite, denn Bernd ist seit nunmehr 50 Jahren Mitglied des TUSEM und damit eine absolute Konstante in der Vereinsgeschichte. Nach den Anfängen im Jugendfußball ab dem 7. Lebensjahr, wechselte er 1968 in die Senioren, wo er mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga sicher einen seiner größten sportlichen Erfolge feierte. Nach seiner aktiven Zeit wechselte er nahtlos in den Funktionärsbereich, wurde sowohl Mitglied des Fußball-Abteilungsvorstands als auch Betreuer verschiedener Seniorenteams. Ab 1988 leitete er die Geschicke der Abteilung als Vorsitzender für viele Jahre. Als wäre das nicht genug, brachte er sich zusätzlich als Leiter der Geschäftsstelle, später als Mitglied des Präsidiums und parallel mit seinem bg-werbe-service, sowie der nachfolgenden TUSEM Sport- und Marketing ein. Wahrlich ein „Kümmerer“ auf vielen Ebenen, hochkompetent, immer engagiert, ansprechbar und offen für neue Ideen und Konzepte. Auch wenn er nun mit knapp über 70 Jahren die großen offiziellen Ämter abgegeben hat, ist ein nach wie vor aktiv und unterstützt den aktuellen Vorstand nicht nur durch Rat und Tat: Mit seinem Stadionheft „TUSEM aktuell“ informiert er Zuschauer, Fans und Aktive über das sportliche Geschehen am Fibelweg und sichert damit en passant auch einen guten Teil des Abteilungsbudgets.

Herzlichen Glückwunsch lieber Bernd, bleib so wie du bist und uns erhalten, denn ohne dich kann ich mir den Fußball auf der Höhe gar nicht vorstellen.

F. Rafalski für den Vorstand der Fußballabteilung



Sport- und Gesundheitszentrum!

Seit Januar steht das Gesundheitszentrum unter neuer Leitung. Bärbel Brückner ist als Präsidiumsmitglied für das Zentrum zuständig, Carsten Wendelschmidt für das Sportprogramm und die Übungsleiter, und die Verwaltung hat unsere Geschäftsstelle übernommen.

Babymassage, Teeny-Aerobic, Fitneß, Gesundheitsangebote, Herzsport und noch vieles mehr wird am Fibelweg angeboten. Über 500 Kursteilnehmer zählte das SGZ im ersten Halbjahr 1999. Das Programm für das zweite Halbjahr 1999 ist gerade erschienen. Neben den bewährten Kursen werden auch einige Neuheiten angeboten, und in den Sommerferien macht das SGZ keine Pause und bietet viele Aktivitäten. Das Programm gibt es im Gesundheitszentrum und in der Geschäftsstelle.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, im SGZ für Gruppen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Das gilt ganz besonders für Jugendliche, die an neuen Trendsportarten interessiert sind.

B. Brückner

Mit dem Vereinsjugendausschuß ins neue Jahrtausend!

Wir suchen Dich, ja Dich! Wenn Du jung bist und voller Ideen und Tatendrang steckst, bist Du der Richtige für uns.

Im Januar 2000 stehen Neuwahlen beim Vereinsjugendausschuß an und wir wollen ihn verjüngen. Also melde Dich bei Lars Overländer (Tel.: 7101969) oder Norbert Mühlenbeck (Tel.: 712005).

Hier noch zwei Termine für dieses Jahr:

Samstag, 28. August 1999, ab 15 Uhr, Sommerburgfest auf unserer Platzanlage.

Freitag, 19. November 1999, ab 15 Uhr, Kinderfest in der Sporthalle Margarethenhöhe.

Günter Hufnagel erhält hohe Auszeichnung!

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Fußballsport ist Günter Hufnagel das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen worden. Oberbürgermeisterin Annette Jäger überreichte dem jetzt 67jährigen die Ehrung am 16. Februar 1999 bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus.

In der Ordensbegründung heißt es, Hufnagel habe es stets verstanden, Kinder und Jugendliche für den Fußballsport zu begeistern. Besonders am Herzen lag ihm in diesem Zusammenhang, ausländische Jugendliche in die Vereine zu integrieren. Günter Hufnagel ist seit Jahren in verschiedenen Positionen im Jugendausschuß unserer Fußballabteilung tätig. Seit 22 Jahren engagiert er sich im Jugendausschuß des Kreises Nord-West, wo er den B-Jugendbereich betreut. Sein Bestreben, die Integration ausländischer Jugendlicher zu fördern, führt G. Hufnagel ferner seit sechs Jahren im Arbeitskreis „Sport mit ausländischen Mitbürgern“ des Essener Sportbundes e.V. fort. Ein weiterer Bestandteil seiner Jugendarbeit, die die Ordensbegründung als vorbildlich bezeichnet, sind die Bambini- und Jugendfußballturniere, die Hufnagel ebenso organisiert wie die „Essener Weltmeisterschaft im Fußball“.

Bernd Gerstenberg 50

Er ist nicht der typische Funktionär, aber er „funktioniert“ seit vielen Jahren für unseren Verein in beispielgebender Weise: Bernd Gerstenberg, der Vorsitzende unserer Fußballabteilung, der am 1. August 1999 50 Jahre alt wird.

Bereits mit sieben Jahren trat er dem TUSEM bei und spielte in allen Fußball-Jugendmannschaften. Gern erinnert er sich an das A-Jugendjahr, als nur 12 Spieler zur Verfügung standen, aber jeden Sonntag komplett zur Stelle waren. 1968 wechselte er ins Seniorenlager, die 1. Mannschaft war gerade unter Hans Kuhnen in die 1. Kreisklasse (heute Kreisliga A) aufgestiegen. Bernd legte eine zweijährige Pause ein, um sich in Berlin auszutoben. 1977 gehörte er zu der Mannschaft, die mit Trainer Herbert Rink den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Seiten fehlte er bei einem Spiel oder Training.

Nach dem Ende der aktiven Zeit übernahm Bernd Gerstenberg die Betreuung der zweiten Mannschaft und rückte als Beisitzer in den Abteilungsvorstand ein. Die zweite Mannschaft, von Klaus Witt trainiert, schaffte 1987 den Sprung in die Kreisliga A. Der erfolgreiche Betreuer Bernd Gerstenberg "stieg" ebenfalls auf und kümmerte sich fortan um die 1. Mannschaft. Ein Jahr später wählte ihn die Fußballabteilung als meinen Nachfolger zu ihrem Vorsitzenden. Seit elf Jahren meistert Bernd Gerstenberg diese schwierige Aufgabe mit großem Geschick. Nach Rückschlägen hat er die Abteilung und vor allem die erste Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur gebracht. Doch die Rahmenbedingungen haben sich in den 90er Jahren sehr zum Nachteil verändert. Umsomehr sind Bernd Gerstenberg und seine Mitstreiter für ihr Engagement zu bewundern.

Mit seinem bg-werbe-service zeichnet Bernd Gerstenberg seit 1995 auch für die Leitung der Vereinsgeschäftsstelle verantwortlich. Zuverlässig und ohne große Aufgeregtheit managt er den Verwaltungskram, der ir der von Jahr zu Jahr zunimmt. Für mich als „Präsidenter aus der Ferne“ ist er ein kompetenter Helfer, auf dessen klugen Rat ich gerne vertraue, für dessen Einsatz ich dankbar bin und auf den wir vom TUSEM auch im neuen Jahrtausend bauen. Herzlichen Glückwunsch, lieber Bernd, und auf viele gute Jahre!

U. G.

Ski- und Konditionsgymnastik am Samstag!

Jeden Samstag von 10.00 - 11.00 Uhr wird seit ca. 15 Jahren die Kondition verbessert und ordentlich geschwitzt. Leider hat die Teilnehmerzahl aus verschiedenen Gründen stark abgenommen, aber die restlichen Unermüdlichen möchten gerne weitermachen!

Fitness für die ganze Familie, denn auch die Kinder turnen sich schon mit. Wer hat Lust, sich der Gruppe anzuschließen? - denn dann können wir nach den Sommerferien wieder neu starten.

Anmelden kann man sich in der Geschäftsstelle.

B. Brückner.

Link zum TUSEM-Archiv
www.tusem.de/tusem-archiv

75 JAHRE TUSEM !
UNSER EHRENPRÄSIDENT FEIERT JUBILÄUM

Klaus Schorn ist seit 75 Jahren Mitglied im TUSEM e.V. und hat sich in diesem ¾ Jahrhundert über alle Maßen ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen für „seinen TUSEM“ engagiert. Der Schwerpunkt seiner Arbeit und Unterstützung galt den Handballern des TUSEM. Die Handballabteilung profitiert bis heute von seinem unermüdlichen und bedingungslosen Einsatz für den Verein von der Margarethenhöhe.

Unter der Regie von Klaus Schorn feierte der TUSEM je dreimal Deutsche Meisterschaften, Deutsche Pokalsiege und Europapokalsiege. Diese Erfolge haben Strahlkraft bis heute, der TUSEM ist auch heute noch einer der bekanntesten Handballvereine deutschlandweit und ein Markenbotschafter für den Leistungssport in Essen und der Region.

Die von Klaus Schorn aufgebauten Strukturen im Verein und die daraus resultierende enge Verbundenheit der Handballabteilung mit dem Bundesligaspielbetrieb ermöglichen bis heute die hervorragende und mehrfach mit dem Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga ausgezeichnete Nachwuchsförderung im TUSEM.

Die TUSEM Handballer danken Klaus Schorn für seinen unvergleichlichen Einsatz für den TUSEM und zollen seiner Lebensleistung den allerhöchsten Respekt.

Dr. Niels Ellwanger für den Vorstand der Handballabteilung



Link zum TUSEM-Archiv
www.tusem.de/tusem-archiv

BADMINTON

Unsere Badmintonabteilung besteht aus mehr als einem Dutzend ambitionierter Hobbyspieler / innen im Alter zwischen 24 und 67 Jahren. Wir haben eine gute Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und Spaß am Spiel, wobei das Miteinander im Vordergrund steht. Bei uns ist die soziale Komponente ein wichtiger Bestandteil, jeder hat das gleiche Mitspracherecht und Ideen im Sinne der Gruppe werden gemeinsam umgesetzt. Für den Ausbau der Abteilung sind neue Mitglieder mit Grundkenntnissen immer willkommen. Ein Badminton-Training wird zur Zeit nicht angeboten. Die Spielzeit ist immer Dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Halle der Bertha-Krupp-Realschule, Kerkhoffstrasse 43 in 45144 Essen Kontakt: Thomas Knura Tel.: 0201669060 oder per mail unter thomas.knura@uni-due.de



ORTHOPÄDIE IN ESSEN

Fachärzte für Orthopädie
Ramin Nazemi Dr. Ingo Löer Dr. Karl-Ernst Finkemeyer
Girardetstraße 1 45131 Essen Fon 0201.384698-0
info@orthopaedie-in-essen.de www.orthopaedie-in-essen.de

Akupunktur Chirotherapie Minimalinvasive WS-Therapie
Physikalische Therapie Spezielle Orthopädische Chirurgie
Sportmedizin Stoßwelle Ambulante & Stationäre Operationen

BASKETBALL

RÜCKBLICK 2021

Im Westen nichts Neues – aber Basketball mit Herzblut, so könnte man kurz das Basketball-Jahr 2021 für den Tusem beschreiben. Zwar war auch das letzte Jahr geprägt von Pandemie bedingten Hygienekonzepten und Einschränkungen für den Hallensport - die permanent angepasst werden mussten - aber auch von viel Leidenschaft und Liebe für unseren Sport.

Neue Mitglieder und Mitspieler

Die Basketball Abteilung durfte eine Reihe von neuen Mitgliedern und jungen Mitspielern begrüßen. Diese wurden auch schnell in den Trainings- und Spielbetrieb integriert, so dass mittlerweile eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern die Spiele in der Kreisliga bestreitet.
Für die Kreisliga-Saison 2021/2022 wurde vom Verband die Entscheidung getroffen, die beiden Kreisligen zusammen zu legen und in zwei Gruppen mit Playoffs zu spielen.
Viele spannende und erfolgreiche Spiele wurden bereits absolviert, ein Highlight war sicherlich ein besonders hoher Sieg mit 15:125. Eine historische Punktedifferenz, an etwas vergleichbares können sich selbst unsere Urgesteine nicht erinnern.

Neue Jugendmannschaft und Schiedsrichter

Positive Nachrichten gibt es im Bereich Jugendarbeit. Nach erfolgreicher internen Organisation, bietet Homam Aljaloud – seines Zeichens Spieler im Herrenteam - einen Trainingsbetrieb für U18 Basketballer an. Aktuell können Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren, Freitags in der Zeit von 18:00 bis 19:45 Uhr teilnehmen.
Auch freuen wir uns über die erfolgreich erworbene Schiedsrichterlizenz durch Homam Aljaloud und Nawras Oweidah.

Ausblick

Eine hohe Motivation und gute Stimmung in der Abteilung lassen uns positiv auf das neue Vereinsjahr blicken. Die weiterhin durchaus anspruchsvolle Organisation von Training und Spielen hat sich mittlerweile zu einer Routine entwickelt und wird sich hoffentlich immer weiter vereinfachen.
Unsere Mitgliederversammlung findet am 6. Mai 2022 statt.

Ziel ist es eine sportlich erfolgreiche Saison zu spielen, mit hohem Grad an sportlicher Fairness und Teamgeist.
Was wir uns wünschen ist, dass im Laufe des Jahres wieder mehr soziale Momente innerhalb und außerhalb der Halle mit unseren traditionellen Veranstaltungen und Aktionen möglich sein werden.

TUSEM GO!



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dieses Jahr findet die ordentliche Mitgliederversammlung der Basketball-Abteilung am Freitag, den 06.05.2022, um 19:00 Uhr in der Sporthalle Viktoriahalle, Viktoriastr. 32, 45327 Essen statt.

Die Tagesordnung besteht aus folgenden Themen:

1) Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

2) Wahl des Schriftführers

3) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

4) Bericht des Vorstandes

5) Kassenbericht

6) Bericht der Revisioren

7) Anträge

8) Wahl des Versammlungsleiters

9) Entlastung des Vorstandes

10) Wahlen

11) Verschiedenes

12) Verabschiedung und Schlusswort

Anträge zur Mitgliederversammlung sind dem Vorstand bis spätestens sieben Tage vor dem Termin schriftlich (vorstand@tusem-basketball.de) einzureichen.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Kallweit

Abteilungsvorstand





BOXEN

DIE BOXABTEILUNG IN 2022: EINE TESTSTRECKE

Ein Jahr voller Hürden hat uns viele Tests abverlangt.

Test 1:
Wollen wir es einmal mit Training probieren?
Wir durften endlich wieder regelmäßig trainieren. Wie alle, unter den häufig wechselnden Bedingungen und mit ordentlicher Dokumentation.
Leider blieben die üblichen, saisonalen Schwankungen – insbesondere der hohe Andrang nach den Sommerferien und im Winter – aus. Weiter haben wir eine deutliche Verschiebung des Zulaufes auf die 18:00-Uhr-Einheiten verzeichnen dürfen.
Diese Einheiten sind dafür aber gut besucht und unsere 4 Trainer haben gut zu tun.
Die übliche Trennung zwischen Anfängern, Hobby-Boxern, Fortgeschrittenen und schweren Wettkämpfern, zudem in unterschiedlichen Altersgruppen mit ihren jeweiligen Herausforderungen in einer Trainingseinheit zu gestalten bleibt spannend – gelingt uns aber.
Testergebnis: Positiv!
Aber warum sich noch immer viel zu viele Mitglieder nicht trauen mit altbekannter Regelmäßigkeit unserer Ganzkörper-Ertüchtigung beizuwohnen bleibt ein Rätsel.
Empfehlung:
Ihr braucht uns – wir brauchen Euch – die Trainer warten mit immer wieder neuen, anspruchsvollen und lustigen Übungen auf Euch. Also kommt vorbei!
Oder wie es Ralf Rocchigiani auf Nachfrage zu seinem überraschenden WM-Sieg sagte: „Ich habe es einmal mit Training probiert“!

Test 2:
Wollen wir es einmal mit Wettkampf probieren?
Erstaunlich groß war die Menge der potentiellen Wettkämpfer, die sich bei der üblichen Saison-Abfrage bereit erklärten, dem gehobenen Training der Wettkampfvorbereitung zu stellen.
Dazu in einer äußerst spannenden Mixtur aus unterschiedlichen Alters- und Gewichtsklassen.
Leider hält die pandemische Lage auch die sonst üblichen Veranstaltungen und Meisterschaften weiterhin an einer sehr kurzen Leine, weshalb die erstrebenswerten Prüfungen in unserer Vollkontakt-Kampfsportart nicht einfach zu gestalten sind.
Wir buchen das aber unter „aufgeschoben, statt aufgehoben“!
Gut, dass wir damit auf noch mehr Vorbereitung bauen können.
Eines erkennen wir wieder einmal: Die intensive Vorbereitung im Kampfsport entwickelt nicht nur die körperlichen Fähigkeiten; es ist ebenso eine gewaltige persönliche und vor allem empathische Weiterentwicklung.
Oder wie es einer der größten Box-Manager, Wilfried Sauerland sagte: „In zwölf Runden lernen sich Boxer besser kennen, als so manche Menschen in zwölf Jahren im Büro.“
Testergebnis: Positiv!
Wie sehr und wie gut uns der Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen gelingt, werden vor allem die nächsten Wochen zu Beginn des Jahres zeigen. Die Athleten müssen liefern und die Rahmenbedingungen die Wettkämpfe ermöglichen.
Empfehlung:
Durchhalten und mit Disziplin die Vorbereitung nutzen.
Wir wollen hier auch mal wieder von errungenen Titeln schwärmen!

Test 3:
Wollen wir es einmal mit Currywurst und Bier probieren?
Wisst ihr eigentlich wie groß, wie toll, wie sehr nach Heimat, wie schön der Feierabend sich anfühlt, wenn man nach dem Training, mit dem sich anschließenden Bierchen und der obligatorischen Currywurst-Pommes im Vereinsheim, das Wochenende beginnen darf?
Gerade erst haben wir wieder einen weiteren Trainierenden für dieses freitags-Ritual gewinnen können. Dieser war derart angetan von dem Miteinander, unseren vielsagenden Unterhaltungen und dieser unglaublich authentischen Atmosphäre, dass er alle Anwesenden mit seiner Aussage schlicht verblüffte: „Ich habe mich total verliebt“.
Besser und treffender kann man diese wichtigen Momente unserer Abteilungsarbeit nicht beschreiben.
Testergebnis: Positiv!
Es gibt übrigens auch Alternativen zu der erwähnten Menü-Auswahl
Empfehlung:
Es kann eigentlich KEINE Alternativen zu der erwähnten Menü-Auswahl geben.

Test 4:
Wollen wir es einmal mit Verbandsarbeit probieren?
Gerade erst hat die Mitgliederversammlung des Niederrheinischen Boxsport-Verbandes getagt und einen der unsrigen aus der Boxabteilung als Geschäftsführer für weitere 4 Jahre bestätigt.
Nun ist es zwei weiteren Mitgliedern der Box-Abteilung aufgrund der guten Netzwerkarbeit gelungen dem Vorstand des Verbandes beizutreten. Nun stellen wir aus unserer Abteilung auch den Schatzmeister und die Rechtswartin des Niederrheinischen Boxsport-Verbandes. Der TUSEM wird gehört. Und das weit über die Stadtgrenzen hinaus.
Tatsächlich ist die Arbeit mit Vereinsvertretern, Trainern und Boxern vom gesamten Niederrhein auch für unsere Arbeit in der Halle sehr hilfreich. Auch unsere Athleten profitieren von dem Austausch und den guten Vorbildern die wir bei der Verbandsarbeit erleben.
Mit der von uns ausgetragenen Veranstaltung vor wenigen Jahren hatten wir für Aufsehen gesorgt und fanden große Anerkennung im Kreise der Boxvereine. Auch das war und ist für die Zukunft nur mit guter Arbeit in der Gruppe der Verbandsorganisation möglich.
Testergebnis: Positiv!
Mit Corona wird es sicherlich nicht leicht an solche Erfolge anzuknüpfen.
Empfehlung:
Abwarten! Wir haben viele verrückte Ideen und freuen uns auf die Umsetzung.

Test 5:
Wollen wir uns weiter testen lassen?
Eigentlich erübrigt sich diese Frage. Tests gehören inzwischen zu unserem Alltag. Und auch die, welche positiver Weise mit „negativ“ zertifiziert werden gehören nun dazu.
Gerade wir Boxer lieben die Herausforderung. Und daher bleibt das aus dem Motto zum letzten Jahresbeginn weiterhin stehen: Ob der Gegner unsagbar groß, oder unsagbar klein ist – wir wachsen an der Herausforderung!
Testergebnis: Positiv – Negativ!

Empfehlung:
Weiter machen!

Und für das kommende Jahr ein Zitat und damit ein Wunsch des Größten aller Zeiten, welcher treffender nicht sein könnte:
„Ich wünschte, dass die Menschen einander genauso lieben würden, wie sie mich lieben. Die Welt wäre ein besserer Ort.“
-Muhammad Ali-

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr!
Wir freuen uns auf zahlreiche Begleiter!
Wir werden jeden erfolgreichen Test feiern!

Bleibt gesund!

Glück auf!
Volker Bierbach

Gaststätte zum TUSEM

TREFFPUNKT FÜR ALLE
Essen - Trinken - Klönen
Bruno Oldeboom und sein Clubhaus-Team
Fibelweg 7 - 45149 Essen - Telefon: 0201 717971 oder Mobil: 0177 4897236
Öffnungszeiten:
Montags: Ruhetag
Dienstags bis Freitags: 17:00 - 23:00 Uhr
Samstags und Sonntags: 11:00 - 23:00 Uhr
Küche:
Montags: Ruhetag
Dienstags bis Freitags: 17:00 - 21:00 Uhr
Samstags ab 15:30 Uhr
Sonntags: bitte Aushang beachten

E-ROLLSTUHLHOCKEY

POWERCHAIR-HOCKEY 2021 UNTER CORONA

Im Herbst dieses Jahres konnten wir an der Ruhr-Uni-Bochum endlich wieder unser Training aufnehmen. In den anderthalb Jahren hatten wir einige Videokonferenzen. Durch die Corona - Situation hat sich unser Sport verändert. Die 3. Liga wurde aufgelöst. Durch Corona nehmen einige Mannschaften nicht mehr teil. Dadurch mussten die Ligen anders eingeteilt werden, weil sich der organisatorische Aufwand nicht mehr gelohnt hätte. Wir starten in der 2. Bundesliga im März. Aus Sicherheitsgründen starten wir erst so spät in die Saison. Nur die 1. Liga hatte November schon einem Spieltag. Da wir ab der kommenden Saison nach dem Internationalen Regelwerk spielen, wurden wir im September neu klassifiziert. Dadurch können behinderte Spieler, die nicht zwingend an den Elektrorollstuhl gebunden sind, am Bundesligaspielbetrieb teilnehmen.

Im Training konnten wir endlich mal das Potenzial von unseren zwei neuen Rollstühlen kennenlernen. Die Weiterentwicklung der Technik ist schon beeindruckend. Aus unserer letzten Spendenaktion war Herr Ibing (Sponsor) bei unserem Training dabei, ihm hat es sehr gut gefallen.

Der Verwandlungsprozess nach Rainers (Trainer) Tod ist bis heute nicht abgeschlossen. Einige alte Stammspieler sind zu anderen Vereine gewechselt von uns, dadurch wird unser Spiel sich sehr verändern. Zum Glück interessieren sich zwei neue Spieler sich für unseren Sport. Die beiden wären eine gute Verstärkung für uns. Ich hoffe, diese neue Mannschaft wird sich einspielen und auch wieder Erfolge haben.

Bei unserem Training haben sich drei Studenten für ein Semester bei uns eingeschrieben. Sie studieren Ergotherapie. Dadurch haben wir beim Training mehr Mitstreiter auf dem Feld. Man sieht auch bei den Damen die Weiterentwicklung. Am Anfang waren sie blutige Anfängerinnen. Mittlerweile entwickeln sie sich zum ernsthaften Gegnerinnen/Mitspielerinnen auf dem Spielfeld.

Die Ruhr-Rollers wünschen allen Vereinsmitglieder des TUSEM ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.






thyssenkrupp



FUSSBALL

TROTZ CORONA EIN ERFOLGREICHES JAHR

Trotz Corona ein erfolgreiches Jahr
Die Fußballer des TUSEM schauen auf ein Jahr mit einigen Tiefen, aber auch vielen Höhen zurück. Dabei begann es mit einem verlängerten Winterschlaf, denn das Corona-Virus hatte zu einem vorzeitigen Saisonabbruch der Senioren-Mannschaften geführt. Dementsprechend war der Fibelweg lange Zeit eher ein Brachland, als eine Spielwiese für schönen Fußball.
Doch nach dem Sommer starteten die Fußballer durch. Mit viel Schwung und Motivation ging es in die neue Saison, eröffnet durch einen gelungenen Traditionscup am Fibelweg, bei dem endlich mal wieder viele alte „Haudegen“ der letzten Jahrzehnte aufeinandertrafen und sich nett unterhalten konnten.
Für unsere Erste Mannschaft lief es bis zur Winterpause nahezu optimal. Zwar schied sie im Kreispokal aus, dafür läuft es aber in der Bezirksliga umso besser. Mit einer erstaunlichen Bilanz von 31 Punkten und nur acht Gegentoren ist der TUSEM aktuell Spitzenreiter.
Die Herbstmeisterschaft konnte auch die neugegründete dritte Mannschaft rund um Trainer Fabian Horn für sich verbuchen. In der Kreisliga C ist die Truppe, die aus vielen bekannten TUSEM-Gesichtern besteht, durchaus auf Aufstiegskurs.
Zudem spielt auch die zweite Mannschaft eine gute Rolle in der Kreisliga B und sorgt auch neben dem Platz immer wieder für gute Stimmung. Alles in allem schaut man bei den Herren-Fußballern also auf ein durchaus positives Jahr 2021 zurück – und: es ist eine starke Grundlage für ein noch besseres Jahr 2022 geschaffen.



unsere erste Mannschaft (Daniel Zurmühlen und Max Golz), Bild von „Sport in Essen“

FUSSBALLJUGEND

Das Jahr 2021 war geprägt –wen sollte es wundern- von Corona. Am Anfang des Jahres gab es immer wieder neue und geänderte Vorschriften, so dass man manchmal gar nicht mehr wusste, welche Regelung für den Trainingsbetrieb nun gilt. Gott sei Dank haben wir bei uns im Vorstand ein super „Corona-Team“, das auf all unsere Fragen immer eine Antwort und Lösung hatte und dieses auch am Platz überwachte. So waren wir immer auf der sicheren Seite. Gar nicht so einfach bei den vielen Änderungen in so kurzer Zeit.

Die Saison 2020/2021 wurde abgebrochen. Aber wir haben nicht einfach alles eingestellt. Unsere Trainer und Trainerinnen waren immer im engen Austausch mit ihren Mannschaften. Es gab z.B. Online-Training oder Challenges übers Internet.

So haben wir uns auch sehr gefreut, dass wir nach den Sommerferien mit gleicher Stärke an Mannschaften, TrainerInnen und SpielerInnen in die neue Saison 21/22 starten konnten. Das ist nach so einer langen Coronapause nicht selbstverständlich. Man merkte allen sofort an, dass sie wieder Lust auf Fußball hatten.

Hervorheben an dieser Stelle wollen wir unsere A-Jugend mit Trainer Thomas Graf. Die Mannschaft schaffte es beeindruckend im November ins Kreispokalfinale einzuziehen. Am 26. Mai findet das Finale gegen SG Essen-Schönebeck statt. Wir drücken jetzt schon feste die Daumen.

Im Sommer fand das 2. TUSEM Fußballcamp am Fibelweg statt. In der letzten Ferienwoche haben wieder zahlreiche Kinder zwischen 7 und 12 Jahren auf dem Sportplatz am Fußballcamp der Jugendfußballabteilung des TUSEM teilgenommen. Wiederholungen sind geplant.

Leider konnte die beliebte TUSEM Essen Turnierwoche auch 2021 wieder nicht stattfinden. Auch fiel das geplante Hallencup-Turnier im Januar 2022 der Pandemie zum Opfer.

An dieser Stelle kann man wirklich nur ALLEN ganz herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr danken. Das ist nicht selbstverständlich! VIELEN DANK!

In 2022 planen wir nach zwei Jahren endlich wieder einen Jugendtag mit Neuwahlen. Nur – wie so Vieles – kann man das aus bekannten Gründen aktuell terminlich gar nicht verlässlich planen.

Dirk Stolzenberg (Jugendleiter)





HANDBALL

2. MANNSCHAFT IN DER 3. LIGA

Nach dem etwas überraschenden Aufstieg in die 3. Liga in der Aufstiegsrunde kann nach dem ersten Halbjahr ein erstes Fazit gezogen werden.
Nach drei Rückrundenspieltagen steht die Mannschaft mit 9 Punkten und einer leicht negativen Tordifferenz auf Platz 9 der Tabelle, was nach Abschluss der Hauptrunde den Gang in die Abstiegsrunde bedeuten würde. Trotzdem konnte die zweite Mannschaft bisher einen sehr guten Eindruck in der Liga hinterlassen. Bis auf das Auswärtsspiel bei den Bergischen Panthern, konnten alle Spiele denkbar knapp gestaltet werden und die junge Mannschaft konnte beispielsweise gegen die Spitzenteams aus Krefeld und Longerich teilweise begeisternden Handball zeigen und die Konkurrenzfähigkeit unter Beweis stellen. Allerdings zeigte sich in solchen Spielen auch die mangelnde Erfahrung, so dass aus diesen Spielen nicht mehr Punkte geholt werden konnten. Besser machte es das Team im Oktober und November, als das Team fünf Spiele in Folge ungeschlagen blieb. Hier holte sich die Mannschaft auch wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Gegen alle wahrscheinlichen Gegner, die mit in die Abstiegsrunde gehen könnten, konnten bereits Punkte eingefahren werden. Diese könnten sich in der Abstiegsrunde noch Gold wert sein.
Neben dem Mannschaftsergebnis ist auch die Entwicklung der einzelnen Spieler positiv herauszuheben. Als Beispiel können hier Arne Fuchs und Nils Homscheid dienen. Arne Fuchs zeigte bis zu seiner Verletzung starke Leistungen im Tor und konnte bereits bei den Profis Eindruck hinterlassen. Auch Nils Homscheid, der zu den besten Torschützen der Staffel gehört, erkämpft sich mehr Spielzeiten in der 2. Liga. Aber auch alle anderen Spieler konnten mit guten Leistungen ihre Drittligatauglichkeit unter Beweis stellen.
Um im Jahr 2022 den Klassenerhalt schaffen zu können, müssen Mannschaft und Trainer ihre positive Entwicklung fortsetzen und gerade in den entscheidenden Spielphasen etwas abgeklärter werden.
Trainer: Nelson Weisz / Lukas Ellwanger





A-JUGEND

In der Vorrunde wurde aufgrund nicht konstant guter Leistungen die direkte Qualifikation zur Endrunde um die Deutsche Meisterschaft verpasst. Seit November nimmt die A-Jugend nun in der Meisterrunde B an der Qualifikation teil. In der neuen Gruppe spielt man nun mit Eintracht Hagen, VFL Gummersbach, BHC Solingen, TSG Münster, TV Gelnhausen, HSG Hanau und der HG Saarlouis um die ersten 4 Plätze, die zur Teilnahme an der Endrunde berechtigen.
Bis zu Winterpause stehen einer Niederlage bei der TSG Münster fünf Siege gegenüber, womit man zur Winterpause auf einem guten 2. Platz überwintert.
Hervorzuheben ist dabei der deutliche Sieg gegen den VFL Gummersbach bei dem die Mannschaft ihre beste Saisonleistung zeigte. Im neuen Jahr geht es für die Jungs von der Margarethenhöhe am 15.Januar in Gelnhausen weiter, wo man an die gezeigten Leistungen der Hinrunde anknüpfen möchte.
Trainer: Lukas Ellwanger / Marvin Wettemann







westenergie
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Sparkasse Essen
RWE
con energy
hummel

B-JUGEND NORDRHEINLIGA

Nach längerer Trainings- und Spielpause geht die neu formierte B-Jugend, die hauptsächlich aus Spielern des Jungjahrgangs besteht, in der Saison 2021/22 erneut in der höchsten Spielklasse des Handballverbandes Nordrhein an den Start. Die direkte Qualifikation erfolgte im September, als man sich gegen 5 weitere Teams aus den Handballkreisen Essen und Düsseldorf als Gruppenerster durchsetzen konnte.

In der Nordrheinliga wird es für das Team nun zunächst um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der kollektiven, kooperativen und individuellen Fähigkeiten gehen. Durch Spiele gegen Mannschaften

aus den Leistungszentren Dormagen, Gummersbach oder Solingen sowie weitere hochklassige Jugendmannschaften ist für die Nachwuchstalente aus Essen dafür eine hervorragende Plattform gegeben. Neben dem Kräftemessen mit gleichaltrigen, soll vor allem die engere Verknüpfung der A- und B-Jugendmannschaften des TUSEM zu weiteren Entwicklungspotentialen führen. Regelmäßige gemeinsame Trainingseinheiten oder die Teilnahme von Spielern aus der B-Jugend am A-Jugendtraining sind hier der elementare Baustein.

Ende Oktober begann dann endlich die Saison, bis jetzt hat die Mannschaft erst vier Spiele bestritten und steht mit 5:3 Punkten in der Tabelle. Ein sportliches Ziel in Form einer Platzierung hat sich die Mannschaft nicht gesetzt, ob man ein Wort um die direkte Qualifikation für die Saison

2022/23 mitreden kann, bleibt abzuwarten.

Trainer: Marvin Wettemann / Fabian Beckmann / Dennis Szczeczny



C1-JUGEND NORDRHEINLIGA

Die ersten Monate der neuen Saison in der Nordrheinliga waren geprägt von wechselhaften Leistungen im Angriffs- und Abwehrspiel jedoch mit einer stetigen Entwicklungskurve. Lief es in einem Spiel eher im Angriff gut und in der Abwehr verhalten, konnte sich dies im nächsten Spiel komplett drehen. Zum Ende des Jahres konnten wir uns vor allem in der Abwehr stetig verbessern und mehr konstante Leistungen abrufen.

Die im Sommer angesprochen technischen und körperlichen Defizite nach der coronabedingten Trainingspause wurden dabei besonders angegangen. Im technischen Bereich sind wir insgesamt vor allem im Trainingsbetrieb sicherer geworden. Die Umsetzung in den Spielen ist wechselhaft, da sich die Jungs noch sehr von äußeren Einflüssen und den unterschiedlichen Linien der Schiedsrichter verunsichern lassen. Auch bei der generellen Konstitution wurden Fortschritte erzielt; einige haben allerdings im konditionellen Bereich noch selbstständigen Nachholbedarf.

Die nächsten Wochen wird die Intensität nochmal hochgefahren. Körperliche und vor allem konditionelle Aspekte stehen im Vordergrund. Des Weiteren wird der Fokus auf Grundlage der stärker werdenden Abwehr über einen längeren Zeitraum auf dem Umschaltspiel liegen. Ballgewinne in hinteren Abwehrreihe werden noch nicht konsequent genutzt.

Wir freuen uns auf eine intensive zweite Saisonhälfte mit hochklassigen Gegner.



C2-JUGEND KREISLIGA

Die Mannschaft besteht größtenteils aus Spielern des Jahrgangs 2008. Im Lockdown wurde das Training mehrmals wöchentlich online durchgeführt und durch individuelle Aufgaben erweitert. Als es dann endlich
wieder in die Halle ging, war die Freude bei den Jungs und dem Trainer groß. In den Ferien wurde dann fleißig weiter trainiert und die kurze Zeit zwischen Ferien und der Qualifikation zur Oberliga wurde genutzt
und man absolvierte einige Testspiele. Leider sollte es bei der Qualifikation nicht reichen und man gab einige Punkte in sehr umkämpften Spielen ab. Somit konnte sich das Team nicht für die Oberliga qualifizieren und wird diese Saison im Kreis spielen. Dadurch werden die Spieler abwechselnd in der C1 mitspielen umso bereits Erfahrungen in der höheren Spielklasse zu sammeln. Im Gegenzug werden immer D-Jugendliche in das C2-Training und in den Spielbetrieb eingebunden. So werden wir versuchen, die Spieler so gut es geht weiterzuentwickeln.
Durch den weit auseinandergezogenen Spielplan, konnte die Mannschaft bis jetzt erst drei Meisterschaftsspiele bestreiten und hat nur gegen den Kettwiger TV Punkte liegen gelassen. Wir hoffen, dass wir die Saison 2021/22 bis zum Saisonende im Mai ohne Abbruch spielen können.
Trainer: Timon Schmidt





D-JUGEND KREISLIGA

Die D-Jugend setzt sich in diesem Jahr aus gleichen Teilen aus den Jahrgängen 2009 und 2010 zusammen. In der Arbeit mit den Jungs wird der Trainer, besonders im Bereich der Torhüter, von Mats Haberkamp unterstützt. Um auch während des Lockdowns den Kontakt zu

halten, startete die Mannschaft im Frühjahr bereits im Online-Format in die Saison und nahm in diesem Zuge an der DHB Hanniball Challenge teil. Mittlerweile ist die Mannschaft erfolgreich in die Saison gestartet und hat die Hinrunde verlustpunktfrei bestritten.

In der D-Jugend steht besonders die individuelle Weiterentwicklung der Spieler im Vordergrund, so werden die Spieler des älteren Jahrgangs schon mit in den Trainings- und Spielbetrieb der C2 eingebunden.

Trainer Niclas Schmidt



E-JUGEND

Nach der langen Coronapause ist der Mannschaft die Freude am Ligabetrieb deutlich anzumerken, was sich auch in schön anzusehenden Partien niederschlägt.

Momentan steht man mit 12:4 Punkten auf Platz 2 der Tabelle. Im Dezember haben wir unser Trainerteam um Frederic Neher erweitert, um den im Laufe der Saison immer mehr werdenden handballverrückten Kindern im Trainingsbetrieb gerecht zu werden. Neben den Spielen war die gemeinsame Weihnachtsfeier ein erster Höhepunkt der Saison.

Trainer: Lukas Ellwanger



F-JUGEND

Auch dieses Jahr werden unsere “Minis” wieder von unserem “BufDi” trainiert. Mit Hannah Rosner konnten wir eine sehr engagierte junge Frau aus einer “Tusemverrückten Familie” für uns gewinnen, die sich über weiteren Zuwachs ihrer “Minis” freut.

Bei den Spielerinnen und Spielern der F-Jugend steht der Spaß im Vordergrund. Neben der spielerischen Vermittlung von Handball-Grundlagen geht es vor allem um das Miteinander und die Freude am Spiel mit dem Ball. Die Kinder der Altersgruppe bis 8 Jahre erlernen das Fangen, Werfen und Prellen, dabei spielt die Leistungsstärke der/des einzelnen erst mal keine Rolle. Erste Spielerfahrungen machen die Handball-Knirpse im Rahmen von Spaßturnieren.

Trainer: Hannah Rosner



KARRIERE
BRAUCHT
ENERGIE.

WIR FÖRDERN
GEZIELT BERUFS-
EINSTEIGER.

Jetzt bewerben:
www.conenergy.com



con|energy

EINLADUNG

Gemäß § 14 der Satzung unseres Vereins laden wir alle Mitglieder der Handballabteilung des TUSEM zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **31.03.2022 um 19:30 Uhr** im Foyer der Sporthalle Margarethenhöhe, Lührmannwald 1, 45149 Essen herzlich ein. Die Teilnahme wird unter den dann geltenden Coronaregeln möglich sein.

Tagesordnung:

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Berichte aus der Jugendabteilung
TOP 3	Bericht des Vorstandes
TOP 4	Beschlussvorschlag zur Erhöhung des Abteilungsbeitrags
TOP 5	Beschlussvorschlag zur nachträglichen Genehmigung der Kassenprüfung durch einen Revisor
TOP 6	Kassenbericht
TOP 7	Bericht der Kassenprüfer
TOP 8	Entlastung des Abteilungsvorstandes
TOP 9	Wahl eines Versammlungsleiters
TOP 10	Wahl des Vorstandes

-Vorsitzender

-Stellvertretender Vorsitzender

-Kassierer

-Stellvertretender Kassierer

-Beisitzer (maximal 6)

TOP 11	Wahl von drei Kassenprüfern
TOP 12	Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gäste, insbesondere die Eltern unser Jugendspieler, sind zu der Versammlung ebenfalls herzlich eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 21.03.2022 schriftlich eingehend an den Vorstand zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

LEICHTATHLETIK

TRADITIONELLE WALDLAUFSERIE ABGESAGT

Auch das Jahr 2021 war das Leben in der Leichtathletikabteilung durch das Auf und Ab der Coronabeschränkungen geprägt. Zu Beginn des Jahres ruhte der Trainings- und Wettkampfbetrieb weitgehend. Die traditionsreiche Waldlaufserie musste abgesagt werden. Trainingseinheiten fanden soweit möglich online statt. Erst im Mai normalisierte sich die Lage allmählich.

Die Traditionsveranstaltungen des TUSEM, der Westenergie-Marathon, der BKK Walking Day und der Blumensaatlauf konnten vor diesem Hintergrund – anders als im Vorjahr – stattfinden, wenn auch in etwas abgespeckter Form. Die Organisation stellte eine Herausforderung dar, änderten sich doch die Corona-rechtlichen Rahmenbedingungen in kurzen Abständen. Entschädigt für die Mühen wurden wir aber durch die positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese „brannten“ nach langer Zwangspause auf Wettkämpfe, zumal andere Veranstaltungen in der Region abgesagt worden waren. Allerdings blieben die Teilnehmerzahlen hinter denen früherer Jahre zurück. Anscheinend verunsichert die Pandemielage doch den Einen oder Anderen. Positiv anzumerken ist, dass die Läuferinnen und Läufer sich diszipliniert an die Vorgaben der Coronaschutzverordnung hielten, was dem Organisationsteam die Arbeit sehr erleichterte.

Die Trainingsgruppen konnten im Mai wieder ins reguläre Training einsteigen, wenn auch zeitweise die Größe der Gruppen geschränkt werden mussten. Dies und der dort große Zulauf führte dazu, dass es im Kindertraining zum Teil sogar Wartelisten gibt. Hier können wir derzeit dank des Engagements unserer jugendlichen Übungsleiterinnen Elli Schirlitz, Hella Dahme und Lysanne Celik noch ein breites Angebot machen. Schwieriger ist die Übungsleitersituation im Jugendbereich, für den wie bereits seit geraumer Zeit zusätzliche Kräfte suchen, die insbesondere unser Angebot an Wettkampftraining verstärken und dort Florian Steiner unterstützen.

Ungeachtet dessen konnten unsere Jugendlichen eine Reihe von Erfolgen erzielen. Hervorzuheben ist dabei vor allem Ina Maria Gödicke, die noch der Altersklasse W13 angehört und in dieser Altersklasse sechs erste Plätze bei den Meisterschaften der LVN-Region Mitte belegte, das ist die höchste Ebene, auf der für diese Altersklasse Meisterschaften ausgetragen werden. Für die Jugendmeisterschaften des Verbandes Nordrhein wurde sie „höhergemeldet“ und belegte dort gegen durchweg deutlich ältere Läuferinnen den dritten Platz über 100m. Damit belegt sie in dieser älteren Klasse (W14) Rang 25 in der deutschen Bestenliste. In ihrer eigentlichen Altersklasse (W13) belegt sie jeweils Rang zwei über 75m, 60m Hürden und 60m (Halle). Trotz ihrer Jugend wurde sie bereits in den Landesverband Nordrhein Leichtathletik Landeskader berufen.

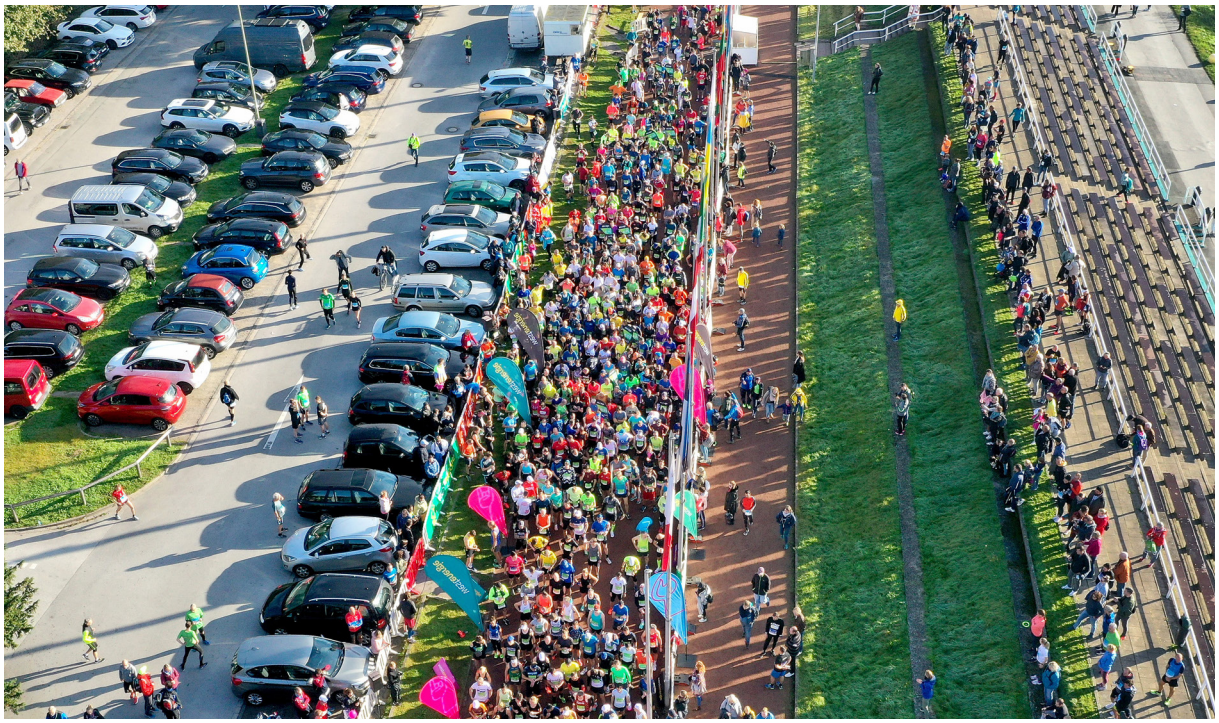
Ähnlich erfolgreich war bei den männlichen Jugendlichen Mikko Pirsig. Leider konnten wir ihn aufgrund der wie angesprochen angespannten Übungsleitersituation kein adäquates Trainingsangebot mehr machen, weshalb er ab 2022 für einen anderen Essener Verein startet.

Die Langstrecklerinnen und Langstreckler kamen nur zu wenigen Starts, das gerade im Hobby- und Freizeitbereich die Veranstaltungen noch reihenweise der Pandemie zum Opfer fielen. Dies spüren wir inzwischen auch bei den Mitgliederzahlen in diesem Bereich. Einige TUSEMer suchten das Heil in der Ferne, so z.B. bei den Halbmarathonläufen in Kopenhagen, Stockholm oder Valencia. In Kopenhagen lief Silke Niehues (W45) flotte 1:28:54 Stunden, und Stefan Losch (M50) finishte in Valencia mit guten 1:21:05 Stunden. Damit hätten sie bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften ihrer jeweiligen Altersklassen nicht schlecht dagestanden. Zum Jahresende ging dann sogar noch ein Titel an eine TUSEMerin: Silke Niehues holte Gold in ihrer Altersklasse bei den Nordrhein- Crossmeisterschaften in Neunkirchen-Seelscheid.



Ina Maria Gödicke

WESTENERGIE-MARATHON





Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse-essen.de/sportfoerderung

TEAM D TEAM D Top Partner

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Essen

SCHWIMMEN

MEHR ALS DREI JAHRE „OHNE WASSER“

Beim Schwimmen nichts Neues. Genau lässt sich nicht mehr nachvollziehen, wie oft die Stadt die Wiederinbetriebnahme des Lehrschwimmbeckens Holsterhausen angekündigt hat. Doch zum Jahresende 2021 war es immer noch geschlossen. Nicht nur für uns Schwimmerinnen und Schwimmer vom TUSEM ist es mehr als ärgerlich, dass eine Großstadt wie Essen eine solche Baumaßnahme nicht in einer angemessenen Zeit bewältigen kann. Auch die übrigen Nutzer können es nicht fassen, dass die Stadtverwaltung ihre eigenen Ankündigungen nicht einhalten kann. Wir von der Schwimmabteilung sind gespannt, wie lange wir noch auf dem Trockenen sitzen müssen. Die Corona-Pandemie ist sicherlich eine Hauptursache für den Ausfall von vielen Übungszeiten und Wettbewerben im Amateursport. Doch die Sanierung des Lehrschwimmbeckens Holsterhausen ist eine andere Geschichte, bei der sich unsere Stadt leider nicht mit Ruhm bekleckert hat. So waren wir auch 2021 zum Nichtstun verdammt, haben aber versucht, unsere Truppe zusammenzuhalten. Bei unserem Weihnachtsessen am 29. November 2020 stellten die TeilnehmerInnen unter Beweis, dass sie unserer Gemeinschaft die Treue halten. Gerade deshalb bleibt unsere Hoffnung, dass wir bald wieder unsere Wassergymnastik durchführen können.
Ich danke allen Abteilungsmitgliedenr für ihre Geduld und dass sie unserem TUSEM verbunden bleiben. Uns allen wünsche ich ein besseres neues Jahr, gute Gesundheit und ein baldiges Wiedersehen. Bleibt gesund!

Axel Starke, Vorsitzender





beim **TUSEM** betreiben fast **900** Kinder und Jugendliche in **14 Abteilungen** ihren Sport.
Unterstützen Sie mit einer Anzeige in der Vereinszeitung die **Förderung der Jugend..!**

Bei Interesse bitte melden: **geschaeftsstelle@tusem.de**



ein Verein für alle.
mach mit..!

TAEKWONDO

BUNDESDANPRÜFUNG IN MÜNSTER

Von uns nahm Jörg an dieser mehrfach verschobene Bundesdanprüfung teil. Die Vorbereitungen wurden von den Teilnehmern in den Monaten des Lockdowns immer wieder neu angegangen, trotz der erschwerten Bedingungen. Die Geduld und der Fleiß sollten sich am Ende des Tages auszahlen. Herzlichen Glückwunsch zum 4. Dan.



KUPPRÜFUNG

Zum ersten Mal wurde eine Kupprüfung im SGZ durchgeführt und auch unter den aktuellen Coronaregeln. Zur Kupprüfung wurden 20 Schüler zugelassen. Vom Prüfer gab es dickes Lob bezüglich der Leistungen, da ja das Training unter Corona nicht so läuft wie es im Normalfall ist. Bester Prüfling war Mia. Sie zeigte eine hervorragende Leistung.



SCHWERTKUNST-SEMINAR YONGKUMDO

Max und Jörg nahmen im Rahmen ihrer Weiterbildung in Hankido in Eschweiler an einem Schwertkunst Seminar teil. Yongkumdo ist eine Schwertkampfkunst, hier werden Poomsaen und Kreuzformen verschiedene Block- und Schnitttechniken mit dem Schwert trainiert. Ebenso wird die waffenlose Verteidigung gelehrt, die sich an der Kampfkunst Hapkido-Hankido orientiert. Fußtechniken aus der Kampfkunst Taekwondo, sowie Roll- und Fallschule kommen beim Yongkumdo ebenfalls zum Einsatz.



WEIHNACHTSFEIER TKD

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand am 11.12.2021 unter den aktuellen Coronavorschriften statt. Mit 50 Teilnehmer war die Kapazität ausgereizt. Jeder hatte so genügend Abstand. Wir hatten wieder eine Riesentombola mit 350 Preisen. Alles war sehr schön hergerichtet. Das Aufbauteam hatte ganze Arbeit geleistet. Nach der Begrüßung durch Jörg begann der jährliche Run auf die Tombola Lose. Der Hauptpreis war diesmal von Fischertechnik im Wert von über 80,- €. Endlich mal wieder eine schöne gemeinsame Feier.



LETZTE KUPPRÜFUNG DES JAHRES 2021

Die letzte Kupprüfung war am Freitag, 17.12.2021. Der Veranstaltungsort war wieder das SGZ am Fibelweg 7 ab 17.30 Uhr. 16 Prüfungsteilnehmer stellten sich der letzten Aufgabe des Jahres, einer Kupprüfung. Wieder fand die Prüfung unter den erschwerten Bedingungen der Corona Regeln statt. Das Alter de Prüflinge war zwischen 6 und 22 Jahren. Bei den Jüngeren merkte man die Anspannung und die Nervosität der ersten Prüfung an. Lena zeigte bei ihrer ersten Kupprüfung überhaupt, eine sehr starke Leistung und wurde mit dem 8. Kup (Gelbgurt) und auch als beste Prüfling bei dieser Kupprüfung ausgezeichnet. Anschließend wurde der beste Kupprüfling des Jahres Mia geehrt. Herzlichen Glückwunsch allen und den Beiden insbesondere für ihrer hervorragende Leistung.



SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Abteilungsshirt
Die Abteilung Taekwondo hat ein neues Abteilungsshirt entworfen.

Koreanisch Essen
Wir waren endlich wieder bei SaRangBang koreanisch Essen.

Sondertraining
Sondertraining bietet den Schülern die Prüfungsinhalte zu vertiefen. Hier erfährt der Schüler was für die nächste Kupprüfung noch fehlt. Zahlreiche Teilnehmer kamen und wurden in den zwei Stunden auf die Prüfung vorbereitet.

TKD-Ratespiel
Ab dem 01.01.2021 bis zum 10.01.2021 wurde jeden Tag ein Begriff aus dem Taekwondo erfragt.



Margarethen-Apotheke



Apothekerin Ute Brand

Fachapothekerin für Offizinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilmittel

Laubenweg 16, 45149 Essen
Fon 0201 715224, Fax 0201 7103897
team@margarethen-apo-essen.de
www.margarethen-apo-essen.de

**Noch kundenfreundlicher
in neu gestalteten Räumen!**

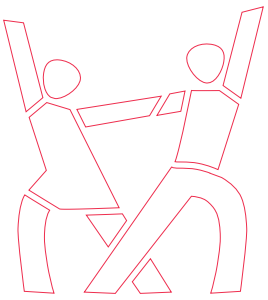
SCHLEIFSPUREN

nicht etwa im Parkett wegen exzessiven Tanzens. Im Gegenteil: das Corona Virus hat in unserer Abteilung tiefe Spuren hinterlassen, deren Beseitigung beachtliche Mühe erfordern wird. Seit Ende Juni läuft unser Trainingsbetrieb wieder. Allerdings mit sparsamer Teilnehmerzahl. Rund 1/3 unserer Paare nimmt regelmäßig teil (Tendenz gegen Jahresende leicht steigend), ein weiteres gutes Drittel erscheint aus unterschiedlichen Gründen nicht und der Rest kommt in wechselnder Zahl und Zusammensetzung hin und wieder.

Ab 2022 ist geplant, den Trainingsbetrieb wieder in dem Umfang wie vor der Pandemie aufzunehmen. Ende Februar dürften alle Paare ihre 3. Impfung erhalten und damit den derzeit größtmöglichen Schutz erworben haben. Darüber hinaus hat unser Trainingsraum eine leistungsfähige Entlüftungsanlage bekommen, mit der Aerosole auf ein erträgliches Maß verdünnt werden können.

So weit, so gut. Andererseits muss unser Trainer dann versuchen, uns wieder gemeinsam auf einen annähernd gleichen Trainingsstand zu bringen. Hoffen wir, dass wir diese Durststrecke mit Anstand überstehen und unsere Abteilung nicht auseinander fällt. Als Lichtblick ist zu werten, dass wir uns nahezu vollzählig zwei Mal seit Juli 2021 zu einem gemeinsamen Essen in Restaurants getroffen und bestens unterhalten haben.

Außerdem scheint sich folgende Entwicklung abzuzeichnen: bei Fortschreibung der im November / Dezember 2021 gesehenen Ansteckungszahlen dürften sich gegen Ende des Winters alle zur Zeit Ungeimpften in unserer Republik im Zustand „genesen“ oder „verstorben“ befinden und damit die angestrebte Herdenimmunität erreicht sein wie die Ansteckungsgefahr vernachlässigbar klein. Nur die derzeit große Unbekannte, die Omikron-Variante, könnte uns erneut zwingen, alle Pläne über den Haufen werfen zu müssen. Sicher werden wir auch das zu einem guten Ende bringen können.



Cedric van Beek
Steuerberater
Dipl.- Betriebswirt (FH)

Fulerumer Str. 221
45149 Essen
Telefon 0201/23 54 94
Telefax 0201/23 54 95
www.steuerberatung-vanbeek.de
cedric@steuerberatung-vanbeek.de

SAISONABBRUCH IM HERBST 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Herbst 2020 die Saison leider nach wenigen Spielen abgebrochen.
Daraufhin hat unser Trainerteam unter dem Hashtag #Tusember über verschiedene Social Media-Kanäle (Instagram, WhatsApp) qualifiziertes Hometraining angeboten. Ab März 2021 konnten wir dann unter Einhaltung der strikten Corona-Auflagen ein Outdoor-Training auf dem Sportplatz anbieten. Ab Mai/Juni war dann auch wieder ein Indoor-Training mit reduzierter Teilnehmerzahl möglich.
In die neue Saison sind wir im September mit 10 Herren-, 4 Damen- und 6 Jugendmannschaften gestartet, wobei ein Fokus auf dem „Projekt Aufstieg 1. Herren“ liegt. Die 1. Herrenmannschaft hat das Ziel Aufstieg weiter fest im Blick. Nach einem etwas holprigen Start mit einer knappen Niederlage direkt im zweiten Spiel konnten alle folgenden Spiele gewonnen werden, sodass man mit 4 Punkten Vorsprung Herbstmeister geworden ist.

Im Dezember hat die Tischtennis-Abteilung ihr internationales Debüt gegeben. Im TT-Intercup konnte man gegen sympatische Franzosen von Charenton TT (4. Liga) mit 4:1 gewinnen. Für das zweite Spiel gegen ASD Tennistavolo Norbello (1. Liga in Italien) wird noch ein Termin gesucht.
Unser jährliches Warm-up Turnier, das immer Ende August mit ca. 300 Teilnehmern stattfindet, mussten wir leider aufgrund der Corona-Situation nach 2020 auch in 2021 erneut absagen.
Auch die Westdeutschen Meisterschaften der Jugend 15, die wir Ende Januar 2021 in der Lührmannhalle ausrichten wollten, konnten leider nicht stattfinden.
Wir hoffen deshalb sehr, dass wir nun die Westdeutschen Meisterschaften der Damen und Herren in der Lührmannhalle durchführen können – diese sind jetzt allerdings schon von Januar auf das Frühjahr 2022 verschoben worden.





TENNIS

MEDENSPIEL-SAISON

Die diesjährige Medenspiel-Saison startete pandemiebedingt sehr kurzfristig im Juni 2021, anders als üblich Ende April - Anfang Mai. Gespielt wurde, wie bereits in der letzten Saison, vor und nach den Sommerferien bis Ende September. Wir konnten, wie die letzten Jahre auch, mit insgesamt 6 Mannschaften im Seniorenbereich an den Start gehen und die Saison auch komplett zu Ende spielen. Gemeldet wurden für dieses Jahr eine Herren 40, Herren 40 2, Herren 60, Herren 65 und eine Damen 30 und Damen 40. Unsere Herren 40 sind aus der 2. Verbandsliga leider abgestiegen. Die Herren 40 2 (Bezirksklasse C), die Herren 60 (Bezirksklasse A), Herren 65 (Bezirksklasse A) und die Damen 30 (2. Verbandsliga) konnten jeweils ihre Spielklassen halten. Die Damen 40 sind aus der Bezirksklasse B in die A-Klasse aufgestiegen. Es ging wie gewohnt eine Herrenmannschaft in der Hobbyliga an den Start, die den 4. Platz belegte. Als Novum konnte in diesem Jahr erstmals auch eine Damenmannschaft in dieser Liga für den TUSEM an den Start gehen. Sie belegte auf Anhieb einen guten 3. Platz. Jugendmannschaften wurden für diese Saison leider keine gemeldet. Die letzte Wintersaison 2020/2021 wurde leider komplett abgesagt. In diesem Winter 2021/2022 sind wir aktuell mit 2 Mannschaften (Herren 40 und Damen 30) im Rennen. Ob die Saison zu Ende gespielt werden kann ist aktuell fraglich.

NEUGESTALTUNG UNSERER PLATZANLAGE

Da unsere Platzanlage mit 3 Tennisplätzen überholt und dringend sanierungsbedürftig war, haben wir zusammen mit dem Hauptverein, Fördermittel aus dem Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes NRW beantragt und auch genehmigt bekommen. Den Eigenanteil von 30% der gesamten Sanierungskosten zahlen wir aus der Abteilungskasse. Das Projekt startete bereits Anfang bis Mitte November mit der umfangreichen Erst-Sanierung der Plätze. Zudem wurden neue Netzpfosten und eine Beregnungsanlage für alle Platzbereiche integriert, welche hinten am Clubhaus bedient und über eine App gesteuert werden kann. In diesem Jahr wird, wenn der Bodenfrost vorbei ist, die Sanierung komplett abgeschlossen, so dass wir im April/Mai auf komplett grunderneuerten Plätzen in die Sommersaison starten können.



Die neue Beregnungsanlage ersetzt fortan das Bewässern mit den Schläuchen


Unsere Platzanlage befindet sich derzeit im Winterschlaf

CLUBMEISTERSCHAFTEN UND EVENTS

Auch in diesem Jahr mussten die jährlichen Clubmeisterschaften leider ausfallen. Aufgrund der Pandemie sind in den letzten 1,5 Jahren Events und Veranstaltungen bereits zum zweiten Mal ausgefallen. Unser traditionelles Mannschaftsgrillen nach der Saison, das Länderturnier, der Senioren-Cup und das Gänseessen konnten jedoch unter Einhaltung der geltenden Coronaschutz-Verordnung im Jahr 2021 stattfinden.



Die Lounge unserer Tennisanlage lädt zum gemütlichen Beisammensein ein

TUSEM TENNIS CLUBHAUS

Unsere langjährige Clubwirtin Ilse Yavuz geht in Ihren wohlverdienten Ruhestand und hat zum Ende der Saison 2021 ihren Pachtvertrag gekündigt. Wir bedanken uns herzlich bei Ilse für ihre Treue, den damit verbundenen, dauerhaften Einsatz und die permanente Unterstützung in allen Belangen rund um unser Clubhaus.

Im Vorstand wird aktuell über eine zukünftige Lösung und Nachfolge diskutiert. Zudem wurde bereits ein mögliches Konzept zur Eigenbewirtung des Clubhauses erstellt.


Clubwirtin Ilse in ihrem Element

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Am 27. August 2021 konnten wir unsere Abteilungsversammlung im geräumigen SGZ stattfinden lassen. Bettina Finkemeyer, die das Amt der ersten Vorsitzenden übergangsweise durch den Rücktritt von Eckart Röttger übernommen und ausgeübt hatte, wurde nun offiziell zur 1. Vorsitzenden der Tennisabteilung gewählt. Philipp Horst-Wiegand übernimmt fortan das Amt des 2. Vorsitzenden der Abteilung. Für die Jugendabteilung wurde Larissa Vial als Beisitzerin gewählt, um unsere Jugendwartin zukünftig zu unterstützen und den Jugendbereich wieder auszubauen. Jürgen Golz schied als Beisitzer für Platzangelegenheiten aus dem Vorstand aus. Alle anderen Personen wurden wiedergewählt.

TUSEM TENNIS ONLINE

Alle TUSEMER sind herzlich eingeladen, sich regelmäßig auf unserer Webseite unter www.tusem-tennis.de und im Facebook (www.facebook.com/TusemTennis) über Neuigkeiten, Events, Mannschaften, Ergebnisse, etc. zu informieren. Wir freuen uns über Euren Besuch!

TURNEN

TURNEN DAMEN
ERLEBNISWELT HARZ

war die Überschrift unserer Reise vom 8. bis 10. Oktober 2021 die uns nach Goslar, Wernigerode und Quedlinburg führte.
Nachdem unsere für 2020 geplante Gruppenfahrt wegen der allgemeinen Corona-Pandemie abgesagt werden musste, durften wir diese nun endlich im Herbst dieses Jahres nachholen. Voller Freude und mit großen Erwartungen starteten wir am 8.10.2021 mit 14 Frauen der Dienstag-Abend-Gruppe sowie 5 Gästinnen unsere Reise. Wie immer, wurden wir vom Reiseunternehmen mit einem Bus mit modernem Virenkiller Luftreinigungsgerät am Helgolandring abgeholt. Der Situation geschuldet waren die strengen Corona-Schutzverordnungen (vollständiger Impfschutz) einzuhalten und wurden auch vor Reiseantritt einzeln überprüft.
Für jede von uns verteilten wir vor der Reise eine kleine Frühstücks-Verpflegungstüte gegen den 1. Hunger. Nach ausreichend „biologischen“ Pausen, einem kleinen Aufmunterungsschluck in fröhlicher Runde sowie dem bekannten Hafermann 3-Gang-Menü (Würstchen, Brot und Senf) erreichten wir gegen 13.30 Uhr unser Hotel „Der Achtermann“ in Goslar.
Nach dem Einchecken stand eine Stadtführung auf dem Programm. Die 1000jährige Kaiserstadt im westlichen Harz wurde uns auf einer Zeitreise vom Mittelalter bis in die Gegenwart näher gebracht. Wo einst Könige und Kaiser regierten verzaubert heute eine zum Weltkulturerbe ernannte Altstadt mit einer hinreißenden Mischung aus Tradition und Moderne.
Danach blieb noch genügend Freizeit für eigene Erkundungen und die Einkehr in das eine oder andere Café mit z.B. überdimensionalen Windbeuteln für 2 bis 3 Personen.
Zum Abendessen trafen wir uns dann wieder alle im Hotelrestaurant und beschlossen den Abend dort in geselliger Runde.
Am Samstag unternahmen wir nach einem reichhaltigen Frühstücksbüffet bei strahlend blauem Himmel und Sonne einen Ausflug nach Wernigerode. Hier erwartete uns bei einem geführten Stadtrundgang eine malerische Altstadt mit verwinkelten Gassen, einem prächtigen Rathaus, dem großen Marktplatz und herrlicher Fachwerkarchitektur.
Kleine Cafés und Restaurants luden zum Verweilen ein und wir genossen die Sonnenstrahlen rund um den Marktplatz.
Nachmittags besuchten wir in Schierke eine musikalische Hexenreise bei der singenden Hexe Dolinda. Eine ausgelassene, heitere Stimmung mit lustigen Geschichten und deftigen Trinksprüchen war ein besonderes Erlebnis. Das Schunkeln auf Hexenart forderte uns dann noch sportlich heraus und sorgte für viel Heiterkeit.
Zurück zum Abendessen im Hotel in Goslar ging es dann abends noch in die Altstadt zum fröhlichen Beisammensein und guten Getränken.
Am folgenden Tag hieß es nach dem Frühstück dann Koffer einladen, bevor wir zu unserem 3. Ziel, Quedlinburg starteten.
Die 1100 Jahre alte Stadt mit 1200 liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wissenswertes erfuhren wir bei einem Stadtrundgang, bevor auch hier wieder Zeit für eine Schlossbesichtigung, Spaziergang auf den Münzberg sowie kleine Einkäufe und auch ein Cafébesuch war. Verabschiedet wurden wir mit Swinging-Musik auf dem Marktplatz auf dem Rückweg zu unserem Bus.
Durch eine Sperrung auf der Autobahn und längerem Stau gestaltete sich die Heimreise dann etwas problematischer und wir erreichten die Margarethenhöhe erst gegen 20.30 Uhr.
Trotzdem bleiben viele interessante Eindrücke und Erkenntnisse, die und Erinnerungen an eine fröhliche und harmonische Gemeinschaft und einen strahlend blauen und sonnigen Himmel.

Brigitte auf der Heide



Zu Beginn des Jahres 2021 ging es leider mit der Hallenschließung und den Ausfällen der Sportstunden durch Corona weiter. Wir danken allen Mitgliedern, die dem Verein trotzdem treu geblieben sind.

Ab dem 5.Juni durften wir die Hallen wieder nutzen.

Leider hatten wir 2 Übungsleiter/innen-Abgänge zu ersetzen: Felicitas Faltin beendete ihre Tätigkeit bei uns und Lars Wormitt (Männerturnen und 1 Eltern-Kind-Gruppe) ist aus Essen weggezogen. Die Donnerstag-Frauengruppe hat dann Monique Piper übernommen.

Nach den Sommerferien haben wir unsere Vormittagsstunden in der Sporthalle Margarethenhöhe endlich zurückbekommen nach 2 Jahren (außer montags). Die Seniorengruppen von Ludmilla sind weiterhin im SGZ:

Mit den Hygienemaßnahmen und den GG-Regeln dürfen wir weiter Sport treiben, hoffentlich bleibt das so.

Die Dienstagabend-Gruppe hat ihre traditionelle Weihnachtsfeier in Raum 3 des SGZ durchgeführt und wurde vom Clubhaus mit leckerem Essen versorgt.

Die Kinder-Gruppen sind alle gut besucht(Schulkinder turnen mit Maske) und die Gruppe 3-6 jährige startete nach den Sommerferien mit vielen neuen Kindern.

Ich danke allen Übungsleiterinnen und Helferinnen für ihren Einsatz, teils unter schwierigen Bedingungen und wünsche einen guten Start für 2022.

B.Brückner





TURNEN HERREN

AUCH DAS JAHR 2021 WAR ANDERS ALS ERWARTET

Nachdem im Jahr 2020 von Mitte März bis zu den Herbstferien unser gemeinsamer Männersport unter Beachtung spezieller Hygiene- und Abstandsbestimmungen (unter Leitung von Lars Wormitt) ausgeübt werden konnte, wurde uns danach - da die zweite Welle der Corona-Pandemie einsetzte - die Ausübung von Sport in der Halle erneut untersagt.
Im April 2021 hat uns dann Lars Wormitt mitgteilt, dass er mit seiner Familie nach Mönchengladbach zieht, und er uns daher als Übungsleiter nicht mehr betreuen wird. Zu dieser Zeit war -coronabedingt- die Ausübung unserer sportlichen Betätigungen sowieso nicht möglich.
Ab dem 11. Juni 2021 konnten wir dann wieder Freitagabends ab 20:00 Uhr mit dem Sport in der Halle, unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Bestimmungen, beginnen. Als Übungsleiterin ist dann wieder (wie schon im Jahr 2019, als Bernd Kappen die Vorturnertätigkeit bei uns aufgegeben hatte) die junge Boxtrainerin Lina Brosin eingesprungen.
Meistens fanden unsere Übungsabende wie gewöhnlich in der Turnhalle der Schule an der Waldlehne statt (Bild 1). Da wir auch während der Sommerfeien unseren Sport betreiben wollten, durften wir, während der Grundreinigung der Halle, in die große Sporthalle auf der Margarethenhöhe ausweichen.
Somit war es möglich, dass wir im Jahr 2021 doch noch an 27 Tagen zum Sport zusammen kommen konnten. Die Teilnehmerzahl war pandemiebedingt geringer als in früheren Jahren, sie schwankte zwischen 6 und 14 Personen. Der Schwerpunkt unseres Trainings besteht nun vor allem aus gymnastischen Übungen (Bild 2). Lina hat sich als Übungsleiterin gut weiter entwickelt und ist inzwischen routinierter und erfahrener im Umgang mit uns alten Männern geworden. Wir sind Lina (Bild 3) dankbar, dass sie diese Aufgabe wieder übernommen hat.
Das früher übliche Volleyballspielen in der zweiten Hälfte des Übungsabends (ab ca. 21:00 Uhr) musste, mangels Massen an Teilnehmern, meistens ausfallen.
Leider konnten wir im Jahr 2021 auch viele unserer weiteren Gruppenaktivitäten, wie Wanderung und Segeltour, sowie das Feiern besonderer runder Geburtstage, nicht durchführen. Auch die geplante traditionelle Weihnachtsfeier, zu der sich zunächst 25 Personen angemeldet hatten, musste kurzfristig abgesagt werden. Schade.
Wir hoffen, dass sich im Jahr 2022 die Bedingungen soweit verbessern, dass wir wieder unbeschwert zusammen kommen können.



..es wird gedeht...



Man sieht, Lina kommt von Boxsport

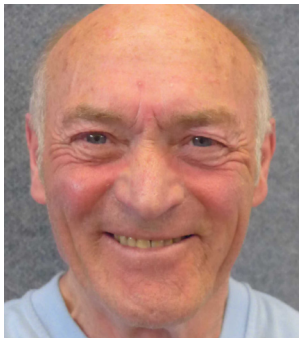


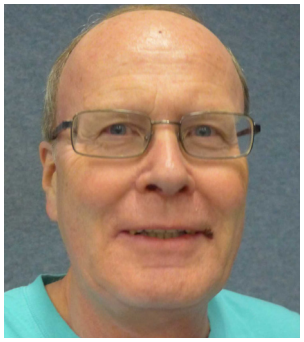
Auch mit dem Reifen können wir umgehen

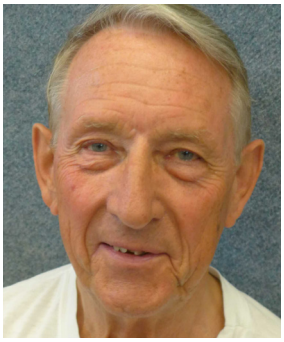
GEBURTSTAGE

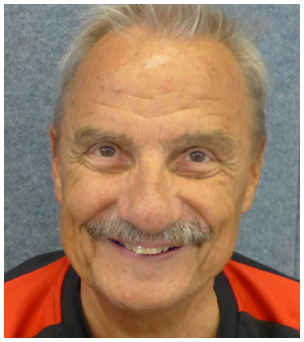
Auch in diesem Jahr gab es einige runde Geburtstage in unserer Gemeinschaft. Klaus Breuing wurde 70 Jahre alt. Willi Sondermann, Norbert Borchers sowie Reinhold Schlossmann vollendeten das 80. Lebensjahr.
Da das gemeinsame Feiern ausfallen musste, wollen wir das, wenn es die Bedingungen hoffentlich zulassen, irgendwann im Jahr 2022 mit einer großen Geburtstagsfeier für alle Jubilare nachholen. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals allen Geburtstagskindern und hoffen auf viele weitere schöne, gemeinsame Stunden beim Sport und sonstigen Freizeitaktivitäten.

Dr. Bernd Dienemann


Willi Sondermann 80


Klaus Breuing 70


Nobert Borchers 80


Reinhold Schloßmann 80

Fehlt Ihnen der Durchblick?

Sehtest-Aktion mit den neuesten 3D-Messgeräten

Mit gutem Sehen kommt man einfach sicherer ans Ziel.

Unser bekanntes Team freut sich, Sie in unserem Fachgeschäft begrüßen zu dürfen. Eigene Meisterwerkstatt, modernste Brillenfassungen namhafter Designer bei Top-Preis-Garantie erwarten Sie.

Jetzt: kostenlose Contactlinsen - Trageversuch

Wir freuen uns auf Sie!


Klaus Rozwalak, Augenoptikmeister und Geschäftsführer, Christiane Ulrich, Augenoptikmeisterin, B.Sc. Markus Rozwalak, Augenoptik-Ingenieur und Geschäftsführer (v. l. n. r.)

optic baunack
personal eyewear

Lührmannwald 51 • 45149 Essen
Fon 0201 718490 • Fax 0201 713931
opticbaunack@t-online.de • www.opticbaunack.de

VOLLEYBALL

EINIGE ÄNDERUNGEN IM JAHR 2021

Trotz einiger Einschränkungen gab es im Jahr 2021 einige Änderungen bei der Volleyballabteilung. Nach dem Abbruch der letzten Saison und der Corona-bedingten Pause mussten sich die Mannschaften zunächst wieder neu finden. Der Zusammenschluss der 1. und 2. Damen für die Verbandsliga führte zu einer Umstrukturierung der kompletten Mannschaften. Außerdem konnten sich alle Mannschaften über neue Mitglieder freuen. So konnte im Sommer verstärkt und motiviert auf der vereinseigenen Beachanlage in die Saisonvorbereitung gestartet werden.
Eine weitere Änderung hatte der Verband sich einfallen lassen. So gibt es seit dieser Saison eine neue Regelung für die unteren Ligen. Um die Saison an weniger Spieltagen stattfinden zu lassen, hat das
Heimteam nun die Aufgabe, zwei Spiele à drei Gewinnsätze hintereinander zu spielen. Dies führt zu einer hohen Belastung und vor allem für die jungen Spielerinnen zu einer Doppelbelastung.

Ende des Jahres gab es noch eine weitere Neuerung. Seit Oktober 2021 hat die Abteilung eine neue Vorstandsvorsitzende. Claudia Weß hat nach 17 Jahren den Staffelstab an Alexa Venz übergegeben. Sie bleibt dem Vorstand allerdings als Beisitzerin erhalten. Auch Svenja Luxen hat sich nach vielen Jahren Vorstandsarbeit zurückgezogen. Sie hat in mehr als 25 Jahren in verschiedenen Abteilungen des TUSEM mitgewirkt und mitgestaltet.

1.DAMEN

Sehr motiviert und in neuer Zusammensetzung ist die 1. Damen dieses Jahr in die neue Saison gestartet. Für die Verbandsliga kann Trainer Marco Voigt sowohl beim Training als auch bei
den Spielen aus einem 15-köpfigen Kader voller ehrgeiziger und spielbegeisterter
Volleyballerinnen schöpfen. Das Saisonziel ist und bleibt nach dem Wechsel in die Verbandsliga der Klassenerhalt. Bisher hat sich die Mannschaft in der Liga - die dieses Jahr auffallend leistungshomogen ist - gut verkauft. Sie konnten bisher zwar erst einen Sieg holen, dafür aber aus drei knappen fünf-Satz-Spielen einen Punkt mitnehmen. Nach sechs Spielen belegen sie aktuell den sechsten Tabellenplatz.







2.DAMEN

Nach der Corona-bedingten Pause startete die ehemalige 4. Damen in die Landesliga. An das schnelle Spiel mussten sich die jungen TUSEMerinnen erst gewöhnen. Pünktlich zum letzten Spieltag der Hinrunde gelang es den Mädchen um Trainerin Claudia Weß zwar keine zählbaren Punkte zu holen, aber zumindest die ersten beiden Sätze am letzten Spieltag in zwei Spielen zu gewinnen. Auch dank der Unterstützung der Zuschauer, die wirklich alles gaben, um den TUSEM nach vorne zu treiben. „Zur Rückrunde hin werden wir an unserer Fehlerquote arbeiten und dann wollen wir mal sehen, wann die ersten Punkte der Saison auf dem TUSEM-Konto stehen," so Trainerin Claudia Weß.

3.DAMEN

Nach der erfolgreichen Integration der Neuzugänge wurde während der Saisonvorbereitung sowohl in der Halle als auch auf dem Beachplatz fleißig an Kondition, Taktik und Zusammenspiel gearbeitet. Die Saison startete Ende Oktober und es wurden einige Siege eingefahren, so dass die Mannschaft von Trainerin Svenja Luxen aktuell auf dem 2. Tabellenplatz steht. Wir hoffen, dass diese Spielzeit bis zum Ende gespielt werden kann, alle gesund bleiben und ein Ergebnis unter den ersten drei Teams am Ende der Saison steht.



U20

Wahrscheinlich wird diese Saison die letzte Jugendsaison für die Spielerinnen um Trainerin Claudia Weß sein. In den letzten Jahren haben die Jahrgänge 2003 – 2006 immer in der Oberliga aufgeschlagen. Aufgrund des Wegfalls der NRW-Ligen und der Meldung der Mannschaft in der Landesliga, hat man sich entschieden, die ehemalige U18 für diese Saison in der U20 Bezirksliga zu melden. Hier konnte bisher viel Selbstbewusstsein getankt werden. Sichtlich überfordert von den starken Aufschlägen und Angriffen mussten sich schon einige Teams den Essenerinnen deutlich geschlagen geben. Bisher wurde nur das Spiel gegen den Verberger TV verloren und da freuen sich die TUSEMerinnen bereits auf das Rückspiel. Waren sie doch im Hinspiel aufgrund der kurzfristigen Erkrankung der Zuspielerin etwas gehandicapt. Jetzt sind alle wieder fit und heiß auf den Showdown.





JUGEND U18 BEZIRKSLIGA

Die jüngste Mannschaft des TuSEM Essen ist diese Saison in der U18 Bezirksliga gestartet. Leiderkonnte der vorherige Trainer Joachim Weß aufgrund beruflicher Veränderungen das Training der jungen Spielerinnen nicht weiterführen. Somit wurden zwei erfahrene Spielerinnen aus der 1. Damen in den Trainerstuhl gesetzt: Ricarda Zimmermann und Hanna Wieling. Mit den neuen Trainerinnen kamen auch einige neue Spielerinnen zum aktuellen Kader hinzu und für die neu aufgestellte Mannschaft hieß es nun zusammenwachsen und trainieren. Die Spieltage der Hinrunde zeigten, dass das junge Team sich von Spiel zu Spiel verbessert und großes Potential aufweist. Immer wieder kämpften sie mit viel Begeisterung und Einsatz gegen teilweise zwei Jahre ältere Teams. Leider konnten aus den zum Teil knappen Spielen in der Hinrunde nur zwei Punkte mitgenommen werden. Das Ziel für dieRückrunde ist es spielerisch zu wachsen und mindestens zwei Spiele zu gewinnen, um mehr Punkte zu sammeln als während der Hinrunde. Weiter geht es am 23.01.2022 mit einem Heimspiel gegen den MTG Horst.



Alle Mannschaften freuen sich sehr auf die kommenden Spiele und sind gespannt, welche Überraschungen die Rückrunde für alle bereithält. Die Spielerinnen werden auf jeden Fall wieder alles geben und wollen sich mit vielen Punkten belohnen.

Mehr Informationen zu den Mannschaften und der Volleyballabteilung findet ihr auf www.tusem-volleyball.de.





Assenmacher
Für Ihr Zuhause.

Intelligente Wärme- und Klimatechnik.
Individuelle Badgestaltung.

Assenmacher GmbH
Steile Straße 28
45149 Essen

T +49 (0)201 87 77 66-0
F +49 (0)201 87 77 66-21

info@assenmacher-gmbh.de
www.assenmacher-gmbh.de

Ob Spa-Oase oder Familienbad – wir bieten für jeden eine individuelle Badgestaltung. Und mit unserer intelligenten Wärme- und Klimatechnik bleiben wir nicht nur Ihnen, sondern auch der Natur nachhaltig in Erinnerung.





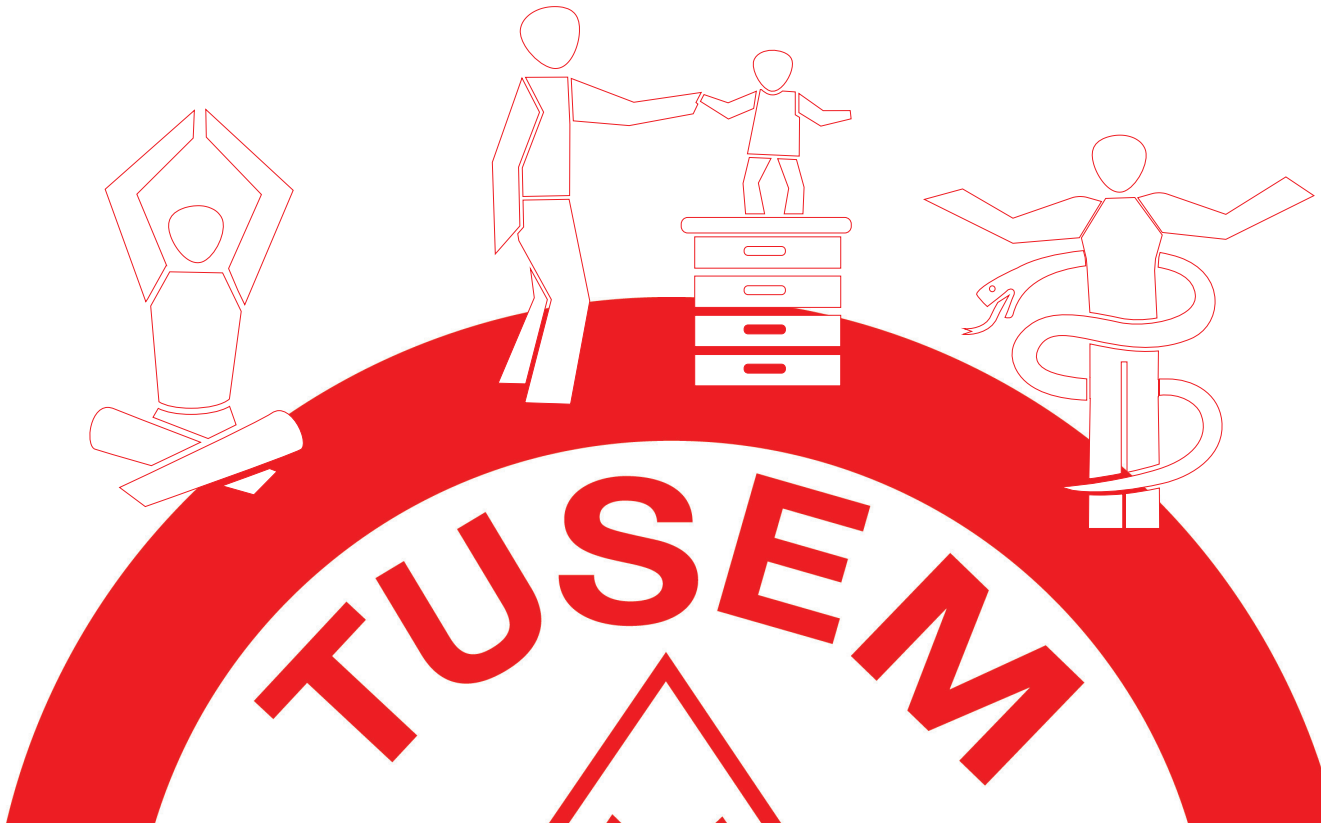
SPORT- UND GESUNDHEITSZENTRUM

SGZ STARTET FLEXIBEL MIT CORONASCHUTZ-AUFLAGEN

Wie überall im alltäglichem Leben musste auch das SGZ mit großen und kleinen Einschränkungen im Sportbetrieb umgehen.
Der Einsatz und die Achtsamkeit aller Beteiligten, Sportler*innen, Übungsleiter*innen und Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle ermöglichte den Regelbetrieb der Sportkurse und des Rehasports. Nach den Sommerferien konnten wir 51 Sport- und 31 Rehasportkurse anbieten und somit ca. 400 Sportler*innen und 360 Rehasportler*innen erreichen und Ihnen den wichtigen Sport in Gruppen ermöglichen. An dieser Stelle ein **dickes Dankeschön an alle…!!!**

Auch in 2022 bietet das SGZ wieder Sportkurse in den verschiedensten Kategorien an. Ausdauer, Kraft, Fitness, Tanz, Ruhe & Kraft, Gesundheit und Kurse für Kinder werden wieder von unseren 17 Übungsleitern*innen durchgeführt. Neu im Kursangebot ist eine weitere Zumba-Einheit am Dienstagabend und ein neuer Fit-Mix Kurs am Mittwochmorgen um 10:00 Uhr, der insbesondere junge Mütter zum Wiedereinstieg motiviert.
Sämtliche Informationen zu den Kursen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.tusem.de/sgz

zur Anmeldung, hier scannen



BESONDERE GEBURTSTAG IN 2022

„das Präsidium und alle Mitglieder des TUSEM gratulieren zum besonderem Geburtstag und wünschen alles, alles Gute...!“



50 JAHRE

Dirk Holtermann, Thorsten Wessoly, Volker Gierenz, Sonja Fucks, Sadik Karakus, Andre Boschem, Mirja Derksen, Birgit Mertens, Thorsten Krause, Lutz Holzhauer, Silke Niehues, Patrick Doll, Arno Nißing, Michaela Brocker, Heiko Schnorr, Valentina Domain, Carsten Schulte-Tamburen, Markus Brocker, Stefanie Zimmer-Stahl, Oliver Quast, Frank Oepen, Peter Eisermann

60 JAHRE

Hans-Karl Reintjens, Thilo Fuhrmann, Peter Zimmer, Beate Kuhnen, Stephan Lorei, Klaus Jettka, Karin Zapatka, Gabi Wörmann, Siegfried Großnickel, Peter Kalthoff, Thorsten Stoschek, Gisela Jacksch, Carsten Windelschmidt, Johannes Brandl, Patricia Gärtner, Rüdiger Sendtko, Frank Hannemann

65 JAHRE

Gerhard Starkmann, Iris Hentrich, Wolfgang Tonhäuser, Herbert Dickel, Detlef Böcking, Dr. Thomas Asmuth, Renate Krugmann, Gabriele Starkmann, Petra Hülsmann, Wolfgang Specht, Helmut Schmitz

70 JAHRE

Roswitha Quednau, Karl Heinz Weske, Monika Wiesborn, Gertrud Wißler, Hans-Herbert Casselmann, Reinhard Berger, Wolfgang Schmitz, Klaus Krahe, Monika Fröhlich, Ursula Jentsch

75 JAHRE

Peter Venzke, Elisabeth Overländer, Wolfgang Bertram, Gerda Klasmeier , Monika Lang, Birgit Gaißmayer, Barbara Pflugstaedt, Reinhard Friedrich, Hans-Peter Ostwald, Gerd Pflugstaedt, Hans-Dieter Schmitz, Eberhard Straub

80 JAHRE

Doris Buhlmann, Bärbel Jagusch, Gisela Greisler, Hans-Willi Frohn, Karl-Hans Macioszek, Helgard Sturm, Helga Hüwels, Knut Bachmann,Heinz Volkhausen, Leonhard Doetsch

85 JAHRE

Werner Seppe, Ingrid May, Heinz-Josef Schäpers, Heinz Mehler, Friedhelm Schneemann, Oskar Fueten

90 JAHRE

Ruth Albers, Hannelore Dzwonnek, Fritz Kumpmann, Hildegard Schmidt-Wulffen, Heinrich Niebert, Rolf Giebeler

90+ JAHRE

Helga Braun, Josef Gehrsitz, Alfred Olbrich, Helmut Weber, Helga Lückemeyer, Nancy Broska, Gisela Müller-Böhm, Ulrich Müller-Böhm, Ursula Böcking, Waltraud Vogel, Kläre Felmede, Angelika Wittka, Hildegard Berger, Karl-Heinz Fleuren, Harald Sokoll, Waltraud Nentwich

ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM

WICHTIGE ANSCHRIFTEN IM TUSEM

EHRENPRÄSIDENT: Klaus Schorn, Graf-Spee-Str. 7, 45133 Essen, Tel. 422121 (p) 4555555(d), Fax 4555556, info@tusem-essen.de, klaus.schorn@web.de

PRÄSIDIUM:

Präsident:	Frank Schienbein, Waldlehne 49, 45149 Essen, Tel. 710814 frank.schienbein@tusem.de
Stellvertretende Präsidentin:	Ute Schwinn, Wortbergrode 6, 45149 Essen, u.schwinn@schwinn24.de
Schatzmeister:	Cedric van Beek, Helgolandring 41, 45149 Essen, Tel. 235494 (d) cedric@steuerberatung-vanbeek.de
Vorsitzender des Vereinsjugendausschusses:	Sebastian Klein, Bauvereinstr. 19, 45136 Essen, Tel. 53694340 sebastian.klein@tusem.de
Beisitzer:	Barbara Brückner, Juistweg 40, 45149 Essen, Tel. 424000 jb.brueckner@freenet.de Petra Gebauer, Diepenbeck 9, 45472 Mülheim, Tel. 0208-4446811 Dr. Kar-Ernst Finkemeyer, Hans-Luther-Alle 11, 45131 Essen Tel. 7875588-0 (d), karl-ernst.finkemeyer@arcor.de Christian Kukuk, Baumblüte 20, 45133 Essen, Tel. 425521, kukuk@zuhorn.de Andreas Coupette, Lehnsgrund 20, 45149 Essen, Tel. 7100555 racoupette@googlemail.com
Geschäftsführer:	Klaus Leisen, Fibelweg 7, 45149 Essen, klaus.leisen@tusem.de

VORSITZENDE DER ABTEILUNGEN

Badminton:	Thomas Knura, Hamborner Str. 2, 45143 Essen, Tel. 669060, thomas.knura@uni-essen.de
Basketball:	Sven Kallweit, Huestr. 112a, 45309 Essen, s.kallweit@icloud.com
Boxen:	Volker Bierbach, Saarner Str. 428 a, 45478 Mülheim/Ruhr, Tel. 0172 8965443 bierbach@gmx.de
E-R-H:	Peter Kalthoff, Buscheystr. 55, 58089 Hagen, Tel. 02331 900546, peter.kalthoff@web.de
Fussball:	Carsten Windelschmidt, Metzendorfstr. 24, Tel.0172 2643394, carsten windelschmidt@gmx.de
Handball:	Dr. Niels Ellwanger, Folkersbeck 57, 45149 Essen, Tel 102-2240 (d), ellwanger@conenergy.com
Leichtathletik:	Dr. Roland Döhrn, Milchstr. 18, 45277 Essen, doehrn-essen@t-online.de
Schwimmen:	Axel Starke, Steile Str. 75, 45149 Essen, Tel. 717526
Taekwondo:	Jörg Hofmann, Sommerburgstr. 121, 45149 Essen, Tel. 7100021 (p) info@tusem-taekwondo.de
Tanzen:	Gerd Pflugstaedt, Schmetterlingsweg 9, 45279 Essen, Tel. 541013
Tennis:	Bettina Finkemeyer, Hans-Luther-Allee 11, 45131 Essen, vorstand@tusem-tennis.de
Tischtennis:	Birgit Kleeberg, Im Stillen Winkel 15, 45149 Essen, Te. 0151 64812395 birgit.kleeberg@gmail.com
Turnen:	Barbara Brückner, Juistweg 40, 45149 Essen, Tel. 424000, jb.brueckner@freenet.de
Volleyball:	Alexa Venz, alexa.venz@gmx.de
SGZ:	Mark Asthoff, Fibelweg 7, 45149 Essen, mark.asthoff@tusem.de

GESCHÄFTSSTELLE UND SPORT- UND GESUNDHEITSZENTRUM

Adresse:	Fibelweg 7, 45149 Essen, Tel. 714532, Fax 714585 geschaeftsstelle@tusem.de, www.tusem.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag: 10:00-12:30 Uhr, Montag und Mittwoch 15:30-18:30 Uhr
Clubhaus Sportpl. Fibelweg:	Tel.: 717971
Tennis-Clubhaus:	Tel.: 717977
Bankverbindung:	Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 88 90 246 IBAN: DE 64 3605 0105 0008 8902 46 BIC: SPESDE3EXXX

IMPRESSUM
Herausgeber: TUSEM Turn- und Sportverein Essen Margarethenhöhe e.V. 1926
Layout: Mark Asthoff
Bildnachweise: Frame Harirak (Badminton), Jens Rößger-Wüste (Handball), DOSB (Piktogramme)

Allbau
Mein Zuhause in Essen



Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler-Innen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

RWE



Voller Energie
Höchstleistungen erzielen.

Höchstleistungen sind im Sport nur mit hohem Energieeinsatz möglich.
Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien
unterstützen und fördern wir daher Vereine und Veranstaltungen
im Umfeld unserer Standorte.
Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.

rwe.com